



Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Balve
für das Wirtschaftsjahr 2026

STADTWERKE BALVE
BETRIEB WASSER
BETRIEB ABWASSER
BETRIEB BAUHOF

Der Betriebsleiter

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Mühling', is written over the printed name.

Dipl.-Ing. H. Mühling

Inhaltsübersicht

Teil A: Wirtschaftsplan für den Betrieb "Wasserversorgung" für das Wirtschaftsjahr 2026

A 1	Wirtschaftsplan für den Betrieb "Wasserversorgung"	S. 3 – S. 4
A 2	Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung- einschließlich Erläuterungen	S. 5 – S. 11
A 3	Vermögensplan und Finanzplanung 2025 - 2029 einschließlich Erläuterungen	S. 12 – S. 35
A 4	Stellenübersicht	S. 36 – S. 39
A 5	Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen	S. 40 – S. 41
A 6	Jahresabschluss 2024	S. 42 – S. 47

Teil B: Wirtschaftsplan für den Betrieb "Abwasserbeseitigung" für das Wirtschaftsjahr 2026

B 1	Wirtschaftsplan für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"	S. 48 – S. 49
B 2	Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung- einschließlich Erläuterungen	S. 50 – S. 59
B 3	Vermögensplan und Finanzplanung 2025 - 2029 einschließlich Erläuterungen	S. 60 – S. 67
B 4	Stellenübersicht	S. 68
B 5	Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen	S. 69 – S. 70
B 6	Jahresabschluss 2024	S. 71 – S. 76

Teil C: Wirtschaftsplan für den Betrieb „Bauhof“ für das Wirtschaftsjahr 2026

C 1	Wirtschaftsplan für den Betrieb „Bauhof“	S. 77 – S. 78
C 2	Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung- einschließlich Erläuterungen	S. 79 – S. 84
C 3	Vermögensplan und Finanzplanung 2025 – 2029 einschließlich Erläuterungen	S. 85 – S. 92
C 4	Stellenübersicht	S. 93
C 5	Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen	S. 94 – S. 95
C 6	Jahresabschluss 2024	S. 96 – S. 101

Teil D: Allgemeines

S. 102 – S. 106

A 1 Wirtschaftsplan
für den Betrieb "Wasserversorgung"
für das Wirtschaftsjahr 2026

**Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Balve für den Betrieb "Wasserversorgung"
für das Wirtschaftsjahr 2026**

Aufgrund der §§ 4 und 14 ff der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136) hat der Rat der Stadt Balve am 10.12.2025 folgenden Wirtschaftsplan für den Betrieb "Wasserversorgung" beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird für den Betrieb "Wasserversorgung" wie folgt festgesetzt:
im Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung-
 Jahresgewinn / Jahresverlust 0,00 €

im Vermögensplan
 mit Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 1.636.000,00 €
 mit Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 1.636.000,00 €
2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2026 für Investitionen erforderlich ist, wird auf 870.000,00 € festgesetzt.
3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. Der Höchstbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2026 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000,00 € festgesetzt.
5. Die Finanzplanung setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	2026	2027	2028	2029
Auszahlungen	1.996.000 €	1.636.000 €	1.705.000 €	1.404.000 €	896.000 €
Einzahlungen	1.996.000 €	1.636.000 €	1.705.000 €	1.404.000 €	896.000 €
davon Darlehen	986.000 €	870.000 €	1.109.000 €	463.000 €	160.000 €

A 2 Erfolgsplan

- Gewinn- und Verlustrechnung-

einschließlich Erläuterungen

für den Betrieb "Wasserversorgung"

für das Wirtschaftsjahr 2026

-Gebührenkalkulation-
Erfolgsplan
Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Balve für 2026
für den Betrieb "Wasserversorgung"

	Bezeichnung	Ansatz 2026 in €		Ansatz 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
1	Umsatzerlöse	1.854.000		1.713.000	1.670.513,16
2	andere aktivierte Eigenleistungen	89.000		132.000	94.473,31
3	sonstige betriebliche Erträge	44.000	1.987.000	4.000	3.136,72
4	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	369.000		352.000	416.363,82
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	203.000	572.000	158.000	176.259,49
5	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	447.000		425.000	392.754,81
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	137.000	584.000	127.000	121.477,21
6	Abschreibungen				
	a) auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	414.000		399.000	364.380,98
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	414.000	0	0,00
7	sonstige betriebliche Aufwendungen	247.000	1.817.000	205.000	189.835,54
8	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0	122,00
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	169.000		182.000	176.993,28
10	Ergebnis nach Steuern	1.000		1.000	-69.819,94
11	Sonstige Steuern	1.000		1.000	1.187,32
12	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	0		0	-71.007,26
	Verbrauchsgebühr je cbm	2,64		2,38	2,38

**Erläuterungen zum Erfolgsplan
-Gewinn- und Verlustrechnung-
für das Wirtschaftsjahr 2026**

Nach § 15 der Eigenbetriebsverordnung muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen sind ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Zu den einzelnen Erfolgsposten wird wie folgt Stellung genommen:

1. Umsatzerlöse

	Planjahr	Vorjahr
a) Wasserverkauf	1.718.000,00 €	1.581.000,00 €
b) Teilauflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	44.000,00 €	43.000,00 €
c) Nebengeschäfte	92.000,00 €	89.000,00 €
Summe	1.854.000,00 €	1.713.000,00 €

Zu a) Verkaufsmengen:

2018	=	453.010 cbm	+	45.788 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2019	=	445.253 cbm	+	31.970 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2020	=	450.839 cbm	+	39.585 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2021	=	437.283 cbm	+	32.885 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2022	=	432.549 cbm	+	31.594 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2023	=	418.268 cbm	+	32.633 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2024	=	418.106 cbm	+	32.432 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2025	=	430.100 cbm	+	32.900 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	(lt. Kalkulation)
2026	=	430.100 cbm	+	32.900 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	(lt. Kalkulation)

Die verkaufte Wassermenge an den Endverbraucher unterliegt jährlichen Schwankungen, welche größtenteils auf die klimatischen Rahmenbedingungen, aber auch auf den Zuzug von Flüchtlingen, sowie schwankende Abnahmen von Großverbrauchern zurückzuführen sind. Für das Planjahr wird der Wasserverkauf aufgrund der stetig sinkenden Verkaufsmenge auf einem leicht unterdurchschnittlichen Niveau kalkuliert.

Aufgrund des Wasserlieferungsvertrages mit der Stadt Neuenrade liefern die Stadtwerke Balve Trinkwasser nach Neuenrade. In dem Wasserlieferungsvertrag ist vereinbart, dass die tägliche Mindestabnahmemenge 90 cbm beträgt. Die Abgabemenge an die Stadt Neuenrade wird folglich mit 32.900 cbm kalkuliert.

Aufgrund der durchgeführten Gebührenkalkulation und den Erläuterungen zum Erfolgsplan wird vorgeschlagen, die Verbrauchsgebühr auf 2,64 €/je cbm anzuheben und die Grundgebühren wie folgt festzusetzen:

Wasserzähler	Q3 = 4	=	166,20 €	(bislang 162,00 €)
Wasserzähler	Q3 = 10	=	415,60 €	(bislang 271,70 €)
Wasserzähler	Q3 = 16	=	665,00 €	(bislang 483,70 €)
Wasserzähler	Q3 = 25	=	1.039,10 €	(bislang 697,60 €)
Wasserzähler	Q3 = 63	=	2.618,50 €	(bislang einheitlich als Verbundzähler 2.290,70 €)
Wasserzähler	Q3 = 100	=	4.156,40 €	
Wasserzähler	Q3 = 160	=	6.650,30 €	

Im Planjahr werden somit die voraussichtlichen Erlöse aus den Verbrauchsgebühren rd. 1.191.000 € und aus den Grundgebühren rd. 527.000 € betragen.

Die Gebührenerhöhungen sind dringend erforderlich, um den gestiegenen Materialaufwand (+ rd. 62 T €), die gestiegenen Personalkosten (+ rd. 32 T €), Abschreibungen (+ rd. 15 T €) und sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+ rd. 42 T €) auszugleichen. Diese Positionen werden im Folgenden näher erläutert.

Zu b) Gemäß der gültigen Beitrags- und Gebührensatzung werden von den Stadtwerken Bauzuschüsse vereinnahmt. Diese Zuschüsse gelten als Ertragszuschüsse. Da derartige Ertragszuschüsse passiviert werden, sind sie jährlich mit 5 %, ab 2007 mit 3,33 %, sowie ab 2014 mit 1,25 % der Ursprungswerte als Umsatzerlöse in die Gewinn- und Verlustrechnung zu übernehmen. Zusätzlich werden unter dieser Position die Kostenerstattungen des Landesbetrieb Straßenbau NRW für Investitionen des Betrieb Wasserversorgung im Zusammenhang mit dem Neubau der Bundesstraße 229 im Bereich Helle analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände aufgelöst. Ebenso wird die Kostenerstattung der Stadt Balve für die Umlegung der HVL im Bereich der Balver Höhle analog der Nutzungsdauer aufgelöst.

Zu c) Unter die Nebengeschäfte fallen vor allem die Erstattungen für Sach- und Dienstleistungen des Betrieb Wasserversorgung für Dritte (Geschäftsführung Wasserbeschaffungsverband, Personal- und Sachkostenerstattung für Strom/Gas Netzgesellschaft + Vertrieb). Des Weiteren fallen unter die Nebengeschäfte Erträge für gewünschte Änderungen an Hausanschlüssen sowie Erträge aus Materiallieferungen. Zuletzt werden unter dieser Position auch Erstattungen der Stadt Balve für die Unterhaltung der Infrastruktur der Löschwasserversorgung und der öffentlichen Trinkwasserspender gebucht.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Hierunter fallen u. a. eigene Entgelte, die im Zusammenhang mit dem Anlagevermögen entstehen. Sie werden mit dem kalkulierten Stundensatz (Selbstkosten) bewertet. Sie fallen überwiegend bei der Herstellung von Betriebsanlagen und bei Rohrnetzerneuerungen und -

erweiterungen an. Die Position bewegt sich im Planjahr wieder auf Normalniveau, nachdem der Vorjahresansatz aufgrund erheblicher Investitionen um rd. 43.000,-€ höher lag (siehe Vermögensplan).

3. Sonstige betriebliche Erträge

Hierunter fallen hauptsächlich Säumniszuschläge und Mahngebühren. Im Jahr 2026 ist ein einmaliger Kostenzuschuss der Stadt Balve in Höhe von 40.000,-€ vorgesehen, um die Kosten aufzufangen, die dem Betrieb Wasserversorgung entstehen, um die Immobilie „Gerberweg 3“ für seine Betriebszwecke zu ertüchtigen (siehe Finanzplanung).

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

	<u>Planjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
1. Strombezug	39.000,00 €	36.000,00 €
2. Wasserbezug	253.000,00 €	262.000,00 €
3. Materialverbrauch incl. Betriebsstoffe	77.000,00 €	54.000,00 €
Summe	369.000,00 €	352.000,00 €

Zu 2) Die Wasserbezugskosten setzen sich zusammen aus dem Wasserentnahmeentgelt für Entnahmen aus eigenen Gewinnungsanlagen und Kosten für den Fremdbezug bei den Stadtwerken Menden. Grundlage des Wasserbezuges ist der Wasserlieferungsvertrag mit den Stadtwerken Menden vom 01.10.2009. Es wird von einem Wasserbezug von rund 170.000 cbm ausgegangen.

Zu 3) Der Materialverbrauch betrifft im Wesentlichen Reparaturen am Rohrnetz und an Hausanschlüssen, Treibstoff und Ersatzteile für die Dienstfahrzeuge und Kosten für Arbeits- und Schutzkleidung. Der Materialverbrauch erhöht sich im Vorjahresvergleich hauptsächlich aufgrund des dringend erforderlichen Austausches der Schließanlage.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen)

	<u>Planjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
1. Wassergewinnungsanlagen	22.000,00 €	22.000,00 €
2. Druckerhöhungs- und minderstationen	15.000,00 €	9.000,00 €
3. Hochbehälter	28.000,00 €	2.000,00 €
4. Hausanschlüsse	38.000,00 €	34.000,00 €
5. Rohrnetz	45.000,00 €	33.000,00 €
6. Wasseruntersuchungen	9.000,00 €	6.000,00 €

7. Sonstiges (u.a. Geräte, Fuhrpark, Betriebseinrichtung)	46.000,00 €	52.000,00 €
Summe	203.000,00 €	158.000,00 €

Zu 3) Der Ansatz erhöht sich im Vorjahresvergleich aufgrund des Rückbaus von Altanlagen (alter HB Wiesenberg).

Zu 5) Der Ansatz erhöht sich im Vorjahresvergleich aufgrund von Rohrnetzspülungen im Ortsteil Beckum, welche aufgrund der Umstellung der Versorgung (Versorgung über Ortsteil Volkringhausen) notwendig geworden sind.

Zu 7) Der Ansatz beinhaltet einen pauschalen Ansatz für die Ertüchtigung der Immobilie „Gerberweg 3“ in Höhe von 30.000,-€.

5. Personalkosten

Grundlage für die Personalkostenberechnung ist der auf den Folgeseiten aufgeführte Stellenplan. Zu den Personalkosten gehören auch Beträge zur Berufsgenossenschaft und Beihilfen. Die Kosten steigen im Vorjahresvergleich hauptsächlich aufgrund tariflicher Steigerungen und der Umsetzung der Umwandlung der bisherigen Vorarbeiterstelle in eine Stelle mit Meisterqualifikation.

6. Abschreibungen

a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Abschreibungsbeträge steigen im Planjahr im Vergleich zum Vorjahresansatz um rund 15.000,-€ aufgrund der enormen Investitionen im Planjahr und im Vorjahr im Bereich der Hochbehälter und Wassergewinnungsanlagen.

b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens entfallen

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

	<u>Planjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
1. Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Balve	73.000,00 €	58.000,00 €
2. Prüfungs- und Beratungskosten	7.000,00 €	6.500,00 €
3. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	18.000,00 €	15.000,00 €
4. Wartungskosten / Einrichtung Hard- und Software	33.500,00 €	24.500,00 €
5. Versicherungsbeiträge	33.000,00 €	34.000,00 €
6. Mieten und Pachten	33.000,00 €	33.000,00 €
7. Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	15.000,00 €	3.500,00 €
8. Schulungen / Fortbildungen	9.000,00 €	8.000,00 €
9. Sonstiges (u.a. Aufwendungsersatz Kooperationen, Telekommunikation)	25.500,00 €	22.500,00 €
Summe	247.000,00 €	205.000,00 €

- Zu 1) Erstattung der anteiligen Personal- und Sachaufwendungen der Stadt durch die Stadtwerke; die Verwaltungskosten werden nach dem Verursacherprinzip und nach tatsächlichem Kostenaufwand auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Der Beitrag erhöht sich, aufgrund zusätzlich übernommener Aufgaben der Stadt im Bereich der Finanzbuchhaltung.
 - Zu 4) Die Position beinhaltet die laufenden Wartungskosten der eingesetzten kaufmännischen und technischen Software, sowie Kosten für die Digitalisierung von Arbeitsprozessen. Die Kosten erhöhen sich im Planjahr aufgrund gestiegener gesetzlicher Anforderungen im Bereich des Risiko-Management und den hierfür benötigten Softwarelösungen.
 - Zu 7) Die Position beinhaltet im Planjahr Kosten für die grundhafte Neukalkulation der Wasseranschlussbeiträge.
 - Zu 8) Die Position beinhaltet Aus- und Fortbildungskosten der gewerblichen Mitarbeiter inkl. Meisterqualifikation des Vorarbeiters, sowie Fortbildungsbedarf in der kaufm. Abteilung.
-
- 8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
entfällt
 - 9. Zinsen und ähnliche Aufwendung
Hierunter fallen sowohl Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen, als auch für Kassenkredite.
 - 10. Ergebnis nach Steuern
Dieses Ergebnis beinhaltet ein rechnerisches Zwischenergebnis.
 - 11. Sonstige Steuern
Für Kfz- Steuern und Grundsteuern werden rund 1.000,- € benötigt.
 - 12. Behandlung des Jahresgewinns/Jahresverlusts
entfällt

A 3 Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2026 und
Finanzplanung 2025 - 2029
für den Betrieb "Wasserversorgung"
einschließlich Erläuterungen

-Wasserversorgung-
Vermögensplan 2026
-Einzahlungsseite-

Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz- konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren		
				2025	2026	Bemerkungen
1	Kostenerstattungen Hausan- schlüsse					
1.1	Anschlussbeiträge	2600000	78.000	32.000	46.000	
1.2	Erstattung der Grundstücksan- schlusskosten	2600000	235.000	99.000	136.000	
2	Kostenerstattungen Lei- tungsnetz					
2.1	Kostenerstattungen durch Landesbetrieb Straßenbau NRW					
2.1.1	Helle - HVL Umlegung	2600000	205.000	50.000	155.000	
2.1.3	Auf dem Werenfelde	2600000	130.000	130.000	0	
2.2	Kostenerstattung durch Stadt Balve					
2.2.1	Balver Höhle - HVL Umlegung	2600000	300.000	300.000	0	

Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz- konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren		
				2025	2026	Bemerkungen
2.3	Kostenerstattung durch Erschließungsträger					
2.3.1	Am Kampe	2600000	15.000	0	15.000	
4	Abschreibungen	0...	813.000	399.000	414.000	
5	Darlehensaufnahmen	310...	1.856.000	986.000	870.000	
6	Investitionszuschuss der Stadt	2600000	0	0	0	
	Gesamtsumme		3.632.000	1.996.000	1.636.000	

-Wasserversorgung-
Vermögensplan 2026
-Auszahlungsseite-

Nr.	Maßnahmen	Bilanz- konto	Geschätzte Gesamtaus- zahlungen in € (bei Ein- zelprojekten inkl. Vor- jahre)	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode			
				2025	2026	Verpflichtungser- mächtigungen	Bemerkungen
1	Immaterielle Vermögensge- genstände						
2	Planungskosten allgemein	-diverse-	20.000	10.000	10.000		
3	Gewinnungsanlagen						
3.1	Glärbachquelle - Neuerrich- tung Vorlagebehälter	0300000	360.000	150.000	10.000		
3.2	Tiefbrunnen Fuhlbrauksiepen - Planung und Ausbau	0300000	250.000	50.000	200.000		
4	Verteilungsanlagen						
4.1	Hausanschlüsse						
	Erneuerungen / Neuans- chlüsse	0403000	347.000	154.000	193.000		

Nr.	Maßnahmen	Bilanz-konto	Geschätzte Gesamtaus-zahlungen in € (bei Einzelprojekten inkl. Vor-jahre)	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode			
				2025	2026	Verpflichtungser-mächtigungen	Bemerkungen
4.2	Leitungsnetz-Erneuerung						
4.2.1	Allgemeine Erneuerungen/Erweiterungen	0402000	125.000	50.000	75.000		
4.2.3	Dechant-Amecke-Weg	0402000	120.000	120.000	0		
4.2.4	Rötloh	0402000	100.000	20.000	80.000		
4.2.5	Helle - HVL Umlegung	0402000	410.000	170.000	60.000		
4.2.7	Auf dem Werenfelde	0402000	260.000	20.000	0		
4.2.10	Balver Höhle - HVL Umlegung	0402000	300.000	300.000	0		
4.2.11	Mellener Straße	0402000	50.000	50.000	0		
4.2.14	An der Haardt	0402000	30.000	0	30.000		
4.2.15	Kerkeiken	0402000	75.000	0	75.000		
4.3	Leitungsnetz-Erweiterungen						
4.3.2	Zum Krummen Nacken	0402000	35.000	35.000	0		
4.3.3	Am Kampe	0402000	15.000	0	15.000		

Nr.	Maßnahmen	Bilanz-konto	Geschätzte Gesamtaus-zahlungen in € (bei Einzelprojekten inkl. Vor-jahre)	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode			
				2025	2026	Verpflichtungser-mächtigungen	Bemerkungen
4.4	Hochbehälter und Druckregu- lierungsanlagen						
4.4.1	Hochbehälter Wiesenberg - Neubau	0202000	2.000.000	300.000	0		
4.4.2	Vorlagebehälter Sportplatz Beckum	0202000	15.000	15.000	0		
4.4.4	Druckreduzieranlage Volkring- hausen Schacht Schützenhalle	0201000	71.000	25.000	25.000		
4.4.5	Hochbehälter Ebberg	0202000	100.000	100.000	0		
5	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung						
5.1	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung allgemein	0710000- 0721000	30.000	20.000	10.000		
5.2	Fuhrpark	0730000	0	0	0		
5.3	Fernwirkanlage	0711000	30.000	15.000	15.000		
5.4	Betriebseinrichtung	0301000- 0401000	37.000	25.000	12.000		
6	Gebäudeinstandhaltung						
6.1	Betriebsgebäude	0203000	450.000	0	450.000		

Nr.	Maßnahmen	Bilanz- konto	Geschätzte Gesamtaus- zahlungen in € (bei Ein- zelprojekten inkl. Vor- jahre)	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode			
				2025	2026	Verpflichtungser- mächtigungen	Bemerkungen
7	Tilgung von Darlehen und Kassenkrediten						
7.1	Tilgung von Darlehen	310...	743.000	367.000	376.000		
7.2	Tilgung von Kassenkrediten	3301000	0	0	0		
	Gesamtsumme		5.973.000	1.996.000	1.636.000		

Finanzplanung
für den Betrieb "Wasserversorgung"
für den Zeitraum
2025 - 2029
einschließlich Erläuterungen

**-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2025 - 2029**

Nr.	Maßnahmen	Bilanz- konto	Geschätzte Gesamtaus- zahlungen im Planungs- zeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2025	2026	2027	2028	2029
1	Immaterielle Vermögensge- genstände							
1.1	Rohrnetzanalyse	0102000	30.000	0	0	30.000	0	0
2	Planungskosten allgemein	-diverse-	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	Gewinnungsanlagen							
3.1	Glärbachquelle - Neuerrich- tung Vorlagebehälter	0300000	160.000	150.000	10.000	0	0	0
3.2	Tiefbrunnen Fuhlbrauksiepen - Planung und Ausbau	0300000	250.000	50.000	200.000	0	0	0
4	Verteilungsanlagen							
4.1	Hausanschlüsse							
	Erneuerungen / Neuans- chlüsse	0403000	989.000	154.000	193.000	175.000	198.000	269.000
	Zwischensumme		1.479.000	364.000	413.000	215.000	208.000	279.000

**-Wasserversorgung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2025 – 2029**

Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz- konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2025	2026	2027	2028	2029
1	Kostenerstattungen Hausan- schlüsse							
1.1	Anschlussbeiträge	2600000	211.000	32.000	46.000	39.000	38.000	56.000
1.2	Erstattung der Grundstücksan- schlusskosten	2600000	706.000	99.000	136.000	118.000	141.000	212.000
	Zwischensumme		917.000	131.000	182.000	157.000	179.000	268.000

**-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2025 – 2029**

Nr.	Maßnahmen	Bilanz- konto	Geschätzte Gesamtaus- zahlungen im Planungs- zeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2025	2026	2027	2028	2029
4.2	Leitungsnetz-Erneuerung							
4.2.1	Allgemeine Erneuerungen/Erweiterungen	0402000	350.000	50.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4.2.2	Am Darloh	0402000	200.000	0	0	200.000	0	0
4.2.3	Dechant-Amecke-Weg	0402000	120.000	120.000	0	0	0	0
4.2.4	Rötloh	0402000	100.000	20.000	80.000	0	0	0
4.2.5	Helle - HVL Umlegung	0402000	230.000	170.000	60.000	0	0	0
4.2.6	Helle - Anbindung neue DMA Helle	0402000	100.000	0	0	0	100.000	0
4.2.7	Auf dem Werenfelde	0402000	260.000	20.000	0	240.000	0	0
4.2.8	Elsternbeul und Kiefernweg	0402000	65.000	0	0	65.000	0	0
4.2.9	Am Kampe	0402000	50.000	0	0	50.000	0	0
	Zwischensumme		1.475.000	380.000	215.000	630.000	175.000	75.000

**-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2025 – 2029**

Nr.	Maßnahmen	Bilanz- konto	Geschätzte Gesamtaus- zahlungen im Planungs- zeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2025	2026	2027	2028	2029
4.2.10	Balver Höhle - HVL Umlegung	0402000	300.000	300.000	0	0	0	0
4.2.11	Mellener Straße	0402000	50.000	50.000	0	0	0	0
4.2.12	Kolpingstraße	0402000	100.000	0	0	0	0	100.000
4.2.13	Kirchstraße	0402000	100.000	0	0	100.000	0	0
4.2.14	An der Haardt	0402000	30.000	0	30.000	0	0	0
4.2.15	Kerkeiken	0402000	75.000	0	75.000	0	0	0
	Zwischensumme		655.000	350.000	105.000	100.000	0	100.000

-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2025 – 2029

Nr.	Maßnahmen	Bilanz- konto	Geschätzte Gesamtaus- zahlungen im Planungs- zeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2025	2026	2027	2028	2029
4.3	Leitungsnetz-Erweiterungen							
4.3.1	Baugebiet Schmandsack	0402000	600.000	0	0	200.000	400.000	0
4.3.2	Zum Krummen Nacken	0402000	35.000	35.000	0	0	0	0
4.3.3	Am Kampe	0402000	15.000	0	15.000	0	0	0
	Zwischensumme		650.000	35.000	15.000	200.000	400.000	0

**-Wasserversorgung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2025 - 2029**

Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz- konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2025	2026	2027	2028	2029
2	Kostenerstattungen Lei- tungsnetz							
2.1	Kostenerstattungen durch Landesbetrieb Straßenbau NRW							
2.1.1	Helle - HVL Umlegung	2600000	205.000	50.000	155.000	0	0	0
2.1.2	Helle - Anbindung neue DMA Helle	2600000	100.000	0	0	0	100.000	0
2.1.3	Auf dem Werenfelde	2600000	130.000	130.000	0	0	0	0
2.2	Kostenerstattung durch Stadt Balve							
2.2.1	Balver Höhle - HVL Umlegung	2600000	300.000	300.000	0	0	0	0
2.3	Kostenerstattung durch Er- schließungsträger							
2.3.1	Am Kampe	2600000	15.000	0	15.000	0	0	0
	Zwischensumme		750.000	480.000	170.000	0	100.000	0

-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2025 - 2029

Nr.	Maßnahmen	Bilanz- konto	Geschätzte Gesamtaus- zahlungen im Planungs- zeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2025	2026	2027	2028	2029
4.4	Hochbehälter und Druckregu- lierungsanlagen							
4.4.1	Hochbehälter Wiesenberg - Neubau	0202000	300.000	300.000	0	0	0	0
4.4.2	Vorlagebehälter Sportplatz Beckum	0202000	15.000	15.000	0	0	0	0
4.4.3	DMA Helle - Neubau	0201000	200.000	0	0	0	200.000	0
4.4.4	Druckreduzieranlage Volkring- hausen Schacht Schützenhalle	0201000	50.000	25.000	25.000	0	0	0
4.4.5	Hochbehälter Ebberg	0202000	100.000	100.000	0	0	0	0
	Zwischensumme		665.000	440.000	25.000	0	200.000	0

**-Wasserversorgung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2025 - 2029**

Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz- konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2025	2026	2027	2028	2029
3	Kostenerstattungen Hochbe- hälter und Druckregulie- rungsanlagen							
3.1	Kostenerstattungen durch Landesbetrieb Straßenbau NRW							
3.1.1	DMA Helle Neubau	2600000	200.000	0	0	0	200.000	0
	Zwischensumme		200.000	0	0	0	200.000	0

**-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2025- 2029**

Nr.	Maßnahmen	Bilanz- konto	Geschätzte Gesamtaus- zahlungen im Planungs- zeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2025	2026	2027	2028	2029
5	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung							
5.1	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung allgemein	0710000- 0721000	180.000	20.000	10.000	130.000	10.000	10.000
5.2	Fuhrpark	0730000	40.000	0	0	40.000	0	0
5.3	Fernwirkanlage	0711000	75.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5.4	Betriebseinrichtung	0301000- 0401000	73.000	25.000	12.000	12.000	12.000	12.000
6	Gebäudeinstandhaltung							
6.1	Betriebsgebäude	0203000	450.000	0	450.000	0	0	0
7	Tilgung von Darlehen und Kassenkrediten							
7.1	Tilgung von Darlehen	310...	1.895.000	367.000	376.000	363.000	384.000	405.000
7.2	Tilgung von Kassenkrediten	3301000	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme		2.713.000	427.000	863.000	560.000	421.000	442.000
	Gesamtsumme		7.637.000	1.996.000	1.636.000	1.705.000	1.404.000	896.000

-Wasserversorgung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2025 – 2029

Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz- konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2025	2026	2027	2028	2029
4	Abschreibungen	0...	2.182.000	399.000	414.000	439.000	462.000	468.000
5	Darlehensaufnahmen	310...	3.588.000	986.000	870.000	1.109.000	463.000	160.000
6	Investitionszuschuss der Stadt	2600000	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme		5.770.000	1.385.000	1.284.000	1.548.000	925.000	628.000
	Gesamtsumme		7.637.000	1.996.000	1.636.000	1.705.000	1.404.000	896.000

**Erläuterungen
zum Vermögensplan und zur Finanzplanung
für das Wirtschaftsjahr 2026**

Nach § 16 der Eigenbetriebsverordnung enthält der Vermögensplan alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Des Weiteren muss der Vermögensplan die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Dem Vermögensplan wird eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt. Sie besteht nach § 18 Eigenbetriebsverordnung aus einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans nach den einzelnen Jahren gegliedert.

Folgende Maßnahmen sind im Wesentlichen im Zeitraum 2025 – 2029 vorgesehen:

1. Rohrnetzanalyse

Eine Netzanalyse ist die systematische Untersuchung eines wassertechnischen Versorgungsnetzes, um die Qualität der Wasserversorgung zu bewerten, hydraulische Probleme zu identifizieren und Optimierungspotenziale zu erkennen. Eine solche Rohrnetzanalyse hat der Betrieb Wasserversorgung im Jahre 2009 letztmalig vorgenommen, diese muss nunmehr neu beauftragt werden.

2. Planungskosten

Die Kosten werden pauschal zur Planung der Maßnahmen der jeweiligen Folgejahre eingestellt.

3. Glärbachquelle – Neuerrichtung Vorlagebehälter

Nach Fertigstellung des neuen Vorlagebehälters Glärbach ist nun vorgesehen, den aus Kunststoff bestehenden Einstiegsdom, der oberirdisch zu sehen ist, mit einer Dämmung und Verschalung zu versehen. Dieses Vorhaben wird den sichtbaren Teil der Anlage vor direkter Sonnenbestrahlung und Beschädigungen von außen schützen.

4. Tiefbrunnen Fuhlbrauksiepen – Planung und Ausbau

Der Tiefbrunnen wurde als Probebohrung vor einigen Jahren hergestellt und ist bisher in diesem Zustand betrieben worden. Da der Brunnen auch langfristig dazu beitragen soll, die Versorgungssicherheit im Stadtgebiet zu gewährleisten, ist geplant, den überfälligen Brunnenausbau nachzuholen. Das Jahr 2026 soll dazu genutzt werden, Kosten und Auswirkungen eines möglichen Ausbaus weiter zu analysieren und ggf. mit der Maßnahme bereits zu beginnen. Da die Ergebnisse der Analyse erst abgewartet werden müssen, ist der Ansatz nur eine Schätzung für die Gesamtkosten der Ertüchtigung der Anlage.

5. Erneuerungen / Neuanschlüsse von Hausanschlüssen

Die Position beinhaltet zum einen die alters- oder reparaturbedingte Erneuerung von Hausanschlüssen. Des Weiteren werden die Aufwendungen für Neuanschlüsse in dieser Position erfasst. Die Neuanschlüsse werden durch ein Fremdunternehmen im Auftrag der Stadtwerke erstellt. Die Kosten werden durch den Anschlussnehmer erstattet.

6. Allgemeine Erneuerungen/Erweiterungen

Die unter dieser Position eingestellten Mittel sollen dazu dienen, kurzfristig notwendige Erneuerungs- oder Erweiterungsmaßnahmen (auch in bereits bestehenden Einzelprojekten) im Rohrnetz durchführen zu können.

7. Leitungsnetz-Erneuerung „Am Darloh“

Bei der ursprünglichen Erschließung des Baugebietes in den 1960er Jahren wurde dieser Bereich in Kunststoff mit Klebemuffen (grüne PVC-Leitung) verlegt. Die mit diesem Material verlegten Leitungsabschnitte werden im Netz kontinuierlich ausgetauscht, da das Material inzwischen sehr spröde geworden ist, was zu Rohrbrüchen führt. Es ist geplant, rd. 350 Meter Versorgungsleitung auszutauschen.

8. Leitungsnetz-Erneuerung „Rötloh“ / Fa. Waltermann und „Rötloh 17 bis Rötloh 9“

Die Leitungserneuerung ist geplant, da Leitungsabschnitte aus Grauguss-Material gegen Kunststoffmaterial ausgetauscht werden sollen. Der erste Abschnitt befindet sich nach der Brücke „Im Rötloh“ auf dem Privatgelände der Fa. Waltermann in süd-östlicher Richtung parallel der „Hönne“ verlaufend, ca. 80 Meter. Der zweite Abschnitt verläuft derzeit ab dem Wirtschaftsweg Richtung Balve linksseitig in den Privatgrundstücken und soll zukünftig in dem Wirtschaftsweg auf einer Länge von 100 Metern verlegt werden.

9. HVL Helle - Umlegung

Zur Deckung der noch zu erwartenden Kosten für die Wiederherstellung der Bundesstraße B 229 soll dieser Nachtrag dienen. Nach Vorgaben des Straßenbaulastträgers wird die Wiederherstellung auf der gesamten Breite der Fahrspur inkl. Markierungen erfolgen. Es wird zunächst mit einer 50-prozentigen Kostenerstattung durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW gerechnet, siehe Einzahlungen Punkt 2.1.1.

10. Anbindung neue Druckminderstation „DMA Helle“

Im Zuge des Baus der neuen Bundesstraße im Bereich Balve-Helle ist die bisherige Druckminderstation abgerissen worden. Der Neubau der Station soll voraussichtlich im Jahre 2028 erfolgen. Anschließend ist es notwendig, die neue Druckminderstation „DMA Helle“ mit dem vorhandenen Versorgungsnetz der Firma Stockmeier zu verbinden, Dimension der Leitung DA 110 PE100. Weiterhin muss die neue Station auch mit der vorhandenen Ortsversorgung Beckum in der Dimension DA 160 PE100 verbunden werden. Die Gesamtlänge der beiden Maßnahmen beträgt 420 Meter (je Leitung 210 Meter). Die Kosten der Maßnahme sollen durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW erstattet werden – siehe Einzahlungen Punkt 2.1.2.

11. Leitungsumlegung Bereich „Auf dem Werenfelde“ / neuer Kreisverkehr Helle

Im Zuge des Baus der neuen Bundesstraße müssen vorhandene Leitungsabschnitte dem neuen Verlauf der Bundesstraße angepasst werden. Die Verlegung der Leitung erfolgt im Randbereich der Straße bzw. im begleitenden Gehwegsbereich. Hier muss die Ortsversorgung Balve (DN 150) und die Hauptversorgungsleitung (DN 250) angepasst werden. Die Gesamtlänge der einzelnen Abschnitte beträgt 400 Meter. Es wird zunächst mit einer 50-prozentigen Kostenerstattung durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW gerechnet, siehe Einzahlungen Punkt 2.1.3.

12. Leitungsnetz-Erneuerung „Elsternbeul“ und „Kiefernweg“

Die Erneuerung der Teilstrecken in den beiden Sackgassen wird unter anderem notwendig, da Leitungsteile der bestehenden Versorgung auf privatem Grund verlegt sind. Wie sich zurückliegend gezeigt hat, wird dadurch die Störungsbeseitigung in diesen Bereich für den Betrieb deutlich erschwert.

13. Leitungsnetz-Erneuerung „Am Kampe“

Ein Teilbereich der Versorgungsleitung von rund 180 Metern besteht noch aus der ersten Generation des PVC-Materials. Dieses ist sehr anfällig für Rohrbrüche, da im Laufe der Zeit das Material spröde wird. Der konsequente Austausch dieses Materials soll der Senkung der Wasserverluste dienen.

14. Kolpingstraße

Bei der hier verlegten Rohrleitung steigt die Anzahl der Rohrbrüche in den vergangenen Jahren stetig an. Die vorhandene Rohrleitung DN 100 PVC (grüne Klebemuffe) soll auf der gesamten Länge von 300 Metern ausgetauscht werden. In diesem Zuge werden auch bis zu 10 Hausanschlüsse erneuert.

15. Kirchstraße

Das zu erneuernde Teilstück der Trinkwasserleitung in der Kirchstraße liegt im Bereich Schulstraße bis Fußweg Verbindung Kirchstraße/Märkische Straße. Das Teilstück hat eine Länge von 60 Metern in der Dimension DN 100 PVC (grüne Klebemuffe). Es soll als Kunststoffleitung, DA 110 PE 100, neu hergestellt werden.

16. An der Haardt

Der Abschnitt soll auf einer Länge von 60 Metern von der Straße „Unterm Eberg“ ausgehend erneuert werden. Die vorhandene Leitung, DN 100 PVC (grüne Klebemuffe) wird durch eine Kunststoffleitung, DA 110 PE 100, ersetzt.

17. Kerkeiken

In der Vergangenheit kam es zu wiederholten Rohrbrüchen auf dem Teilstück zwischen Schützenhalle Beckum und den dahinter liegenden Gebäuden. Der Leitungsabschnitt liegt auf privaten Grund und versorgt die Anschlussnehmer über die Gartengrundstücke. Bei der

Neuverlegung soll dieser Zustand so verändert werden, dass die Leitung in die Straße verlegt wird und alle betroffenen Hausanschlüsse an diese Leitung angeschlossen werden.

18. Leitungsnetz-Erweiterung „Baugebiet Schmandsack“

Um das geplante Baugebiet „Schmandsack“ zu erschließen, werden zunächst Kosten in Höhe von 600.000 € angesetzt. Es wird mit einer Rohrnetzlänge von rd. 1.200 Metern gerechnet.

19. Leitungsnetz-Erweiterung „Am Kampe“

Für die geplante Erschließung „Am Kampe“ ist es erforderlich, das Versorgungsnetz um ca. 70 Meter zu erweitern. In einer neuzubauenden Erschließungsstraße erfolgt die Verlegung einer Kunststoffleitung in der Dimension DA 110 PE 100 PN 16 zur Versorgung der Grundstücke. Die Maßnahme wird in Kooperation mit dem Erschließungsträger durchgeführt (Siehe Einzahlungen Nr. 2.3.1)

20. DMA Helle - Neubau

Im Zuge des Baus der neuen Bundesstraße musste die vorhandene Druckminderstation abgerissen werden, um den Bau des neuen Brückenbauwerks der Bundesstraße zu ermöglichen. Der Neubau der Station erfolgt in der Nähe, an der bisherigen Bundesstraße 229. Die Station hat die Funktion, die Ortsversorgung Beckum sicherzustellen, sowie die mögliche Versorgung der Tiefzone Balve. Es wird zunächst mit einer 100-prozentigen Kostenerstattung durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW gerechnet, siehe Einzahlungen Punkt 3.1.1.

21. Druckreduzieranlage Volkringhausen (Schacht Schützenhalle) - Erweiterung

Zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit der Versorgungsnetze Volkringhausen und Beckum, sind weitere Anpassungen an der Station notwendig. Die angedachten Anpassungen umfassen die Überwachung der Schaltprozesse aus der Anlage, als auch die Überarbeitung zur Anpassung der Druckregulierung für die jeweilige Versorgungssituation.

22. Betriebs- und Geschäftsausstattung

a) Allgemein

Unter diesem Punkt werden folgende Anschaffungsbereiche zusammengefasst:

- Ersatzbeschaffung Maschinen und Geräte
- Büroausstattung
- EDV

Im Jahre 2027 ist zudem die Anschaffung einer mobilen Druckerhöhungsanlage vorgesehen. Diese besteht aus einem geschlossenen Anhänger, auf dem frequenzgesteuerte Pumpen inkl. Steuerung verbaut sind. Mit der Anlage kann man im Störfall Teilversorgungsbereiche weiter versorgen, wenn die betreffende ortsfeste Versorgungsstation ausfällt. Des Weiteren kann die Anlage auch für die Suche nach Rohrnetzverlusten genutzt werden. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf rund 100.000,-€.

b) Fuhrpark

Es ist geplant, einen neuen Transporter als Ersatz für den vorhandenen Ford Transit anzuschaffen. Durch die umfangreiche und intensive Nutzung des im Betrieb befindlichen Fahrzeugs und um die ständige Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können, ist es notwendig, dieses Fahrzeug rechtzeitig durch ein gleichwertiges Fahrzeug zu ersetzen. Das Fahrzeug dient dem Transport der notwendigen Armaturen und Material sowie Werkzeug, das auf den Baustellen der Wasserversorgung benötigt wird. Das Fahrzeug wird mit einer Werkstattausstattung versehen sowie einer Transportaufnahme für den Energieerzeuger und dem Leitungsschweißgerät für die Kunststoffleitungen. Das Fahrzeug erhält auch ein erhöhtes Dach um aufrecht in dem Fahrzeug arbeiten zu können.

c) Aufbau und Ausbau Fernwirkanlage

Die begonnene kontinuierliche Anpassung und Erneuerung der Fernwirkanlage mit dem Leitsystem setzt sich in allen angeschlossenen Stationen wie Hochbehältern, Druckerhöhungsanlagen usw., fort. Somit werden in der dargestellten Planungsperiode die angegebenen Investitionen für die einzelnen Stationen der Wasserversorgung notwendig sein. Zudem müssen die neuen Anlagen (neuer Hochbehälter Wiesenberg, neue Druckerhöhungsstation Helle) an die Fernwirkanlage angebunden werden.

d) Betriebseinrichtung

Es ist die Anschaffung weiterer Trübungsmessgeräte vorgesehen um die gesetzlich vorgeschriebenen Messwerte in den Gewinnungs- und Verteilungsanlagen kontrollieren und einhalten zu können. Es sollen zwei Geräte pro Jahr angeschafft werden.

23. Gebäudeinstandhaltung / Betriebsgebäude

In seiner Sitzung am 18.09.2024 hat der Rat der Stadt Balve die Verwaltung beauftragt das Grundstück mitsamt aufstehenden Gebäuden „Gerberweg 3“ in der Gemarkung Balve, Flur 15, Flurstück 1150 von der „innogy Netze Deutschland GmbH“ zu erwerben. Nach dem Auszug der Innogy im Oktober 2025 stellt sich für die Stadt Balve die Frage der Nachnutzung. Die Stadtwerke Balve wurden daraufhin beauftragt zu prüfen, in wie weit der Komplex für Verwaltung und Betrieb genutzt werden kann. Eine erste rudimentäre Planung kommt zu dem Ergebnis, dass es grundsätzlich möglich ist, die gesamte Verwaltung der Stadtwerke Balve mit insgesamt acht Büroarbeitsplätzen in dem Gebäude unterzubringen. Das Gebäude bietet weiterhin Platz für Sozialräume der vier gewerblich Beschäftigten der Wasserversorgung, ein Vorarbeiterbüro und eine Werkstatt. Auf dem weiteren Gelände könnte ein bisheriges Schaltgebäude der innogy als Lager für die Wasserversorgung umfunktioniert werden. In jedem Fall wäre eine Erweiterung dieser Lagermöglichkeiten notwendig, ggf. sogar der Neubau des gesamten Lagerraumes. Bereits bestehende Garagen auf dem Gelände bieten ausreichend Platz für die Einsatzfahrzeuge der Wasserversorgung.

Grundsätzlich bietet das Grundstück folglich Platz, um sowohl die Verwaltung der Stadtwerke, als auch den gewerblichen Teil der Wasserversorgung aufzunehmen. Im Weiteren ist jedoch zunächst in einer Detailplanung zu prüfen, ob tatsächlich alle ersten Überlegungen tatsächlich umgesetzt werden können. Weiterhin wäre eine Übertragung der Immobilie von der Stadt Balve auf die Stadtwerke Balve – Betrieb Wasserversorgung notwendig. Um Handlungsfähig zu sein wenn alle Voraussetzungen für einen Einzug der Stadtwerke Balve in

die Immobilie vorliegen sollten, sind für das Jahr 2026 finanzielle Mittel in Höhe von 450.000,-€ vorgesehen. Diese beinhalten eine Erstattung des Kaufpreises an die Stadt Balve, sowie die in einer ersten Schätzung ermittelten benötigten finanziellen Mittel für notwendige Umbauten innerhalb des Gebäudes, die Beschaffung des notwendigen Inventars, sowie eine Erweiterung/Neubau der Lagerhalle.

A 4 Stellenübersicht
für das Wirtschaftsjahr 2026

Stadtwerke Balve

Betriebe Wasser / Abwasser / Bauhof

Teil A: Beamte

Stellenplan 2026

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025	Vermerk / Erläuterungen für 2026
Bürgermeister/ Betriebsleiter	B 3	0,00	0,05	0,05	
insgesamt		0,00	0,05	0,05	

Stadtwerke Balve

Betriebe Wasser / Abwasser / Bauhof

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Stellenplan 2026

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025	Vermerk / Erläuterungen für 2026
13	0	0	0	
12	1	1	0	
11	1	1	2	
10	0	0	0	
9c	0,6	0,6	0,6	1 x 23,5 Std. / w.
9b	0,35	0,85	0,35	1 x 13,5 Std / w.
9a	1	0	1	
8	2,27	2,5	2,27	1 x 30,0 Std. / w. 1 x 19,5 Std. / w.
7	4	4	3	
6	10,55	9,82	8,82	1 x 32 Std. / w. 1 x 29,0 Std. / w. 1 kw gewerbl. Mitarbeiter Bauhof
5	0	0	0	
4	0	0	0	
3	0	0	0	
2	0,5	0,5	0,5	
1	0	0	0	
insgesamt	21,27	20,27	18,54	

Stadtwerke Balve

Betriebe Wasser / Abwasser / Bauhof

Stellenübersicht 2026

Teil A: Beamte

Besoldungsgruppe

Aufwandskonto	Versorgungsbereich	B 3							
55...		0							

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe

Aufwandskonto	Versorgungsbereich	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2
55...	Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Bauhof in Personalunion	0	1	1	0	0,6	0,35	1	2,27	4	10,55	0	0	0	0,5

Teil C: Auszubildende

Aufwandskonto	Versorgungsbereich	Ausbildungsvergütung							
55...	Straßenwärter	0							

A 5 Einzelnachweis

über den Stand der Schulden und die

voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen

der Stadtwerke Balve für den Betrieb "Wasserversorgung"

für das Wirtschaftsjahr 2026

Einzelnachweis über den Stand der Schulden 2026 - Betrieb Wasserversorgung -

	Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr	Schuldenbetrag in Euro		Schuldendienst	Leistungen im kommenden Jahr				Sachkonto		
				ursprünglich	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2026	Tilgung	Zinsen	Tilgung	insgesamt	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres 2026	Zinsen	Tilgung	Erläuterungen
a)	Deutsche Postbank Bonn	6358044001	2001	628.889,01 €	43.159,34 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.117,83 € 562,03 €	21.459,28 € 21.700,06 €	22.577,11 € 22.262,09 €	0,00 €	6510000	3100100	5,180 % Zinssatz festgeschrieben für Restlaufzeit bis 2026
b)	DZ HYP AG	3305538500	2005	260.000,00 €	31.004,81 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	530,18 € 396,53 €	7.815,82 € 7.949,47 €	8.346,00 € 8.346,00 €	15.239,52 €	6510000	3100600	3,420 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2027
c)	DZ HYP AG	3305537700	2006	265.000,00 €	115.608,99 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	2.338,19 € 2.223,49 €	5.671,44 € 5.786,14 €	8.009,63 € 8.009,63 €	104.151,41 €	6510000	3100700	4,045 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
d)	DZ HYP AG	3305536900	2007	565.711,25 €	257.135,98 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	5.264,86 € 5.019,67 €	11.975,19 € 12.220,38 €	17.240,05 € 17.240,05 €	232.940,41 €	6510000	3100800	4,095 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
e)	DZ HYP AG	3305535100	2007	815.000,00 €	345.836,05 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	7.347,29 € 6.962,38 €	18.117,39 € 18.502,30 €	25.464,68 € 25.464,68 €	309.216,36 €	6510000	3100900	4,249 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
f)	NRW Bank	3500680396	2008	560.000,00 €	250.820,64 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	5.793,96 € 5.499,61 €	12.742,04 € 13.036,39 €	18.536,00 € 18.536,00 €	225.042,21 €	6510000	3101000	4,620 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
g)	Bayern LB	36/1003479	2009	580.000,00 €	323.331,98 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	6.477,96 € 6.258,73 €	10.942,34 € 11.161,57 €	17.420,30 € 17.420,30 €	301.228,07 €	6510000	3101100	4,007 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2037
h)	Bayern LB	46/1003479	2010	175.000,00 €	104.972,26 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.726,27 € 1.678,55 €	2.901,61 € 2.949,32 €	4.627,88 € 4.627,87 €	99.121,33 €	6510000	3101200	3,289 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2040
i)	Hypo-Vereinsbank	15112647	2011	155.000,00 €	99.765,29 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.725,94 € 1.682,59 €	2.505,56 € 2.548,91 €	4.231,50 € 4.231,50 €	94.710,82 €	6510000	3101300	3,460 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2041
j)	DZ HYP AG	3214337201	2012	195.000,00 €	133.020,18 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	2.081,77 € 2.036,07 €	2.919,98 € 2.965,68 €	5.001,75 € 5.001,75 €	127.134,52 €	6510000	3101400	3,130 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2043
k)	NRW Bank	4200978361	2013	390.000,00 €	274.627,70 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	4.860,91 € 4.755,73 €	5.942,09 € 6.047,27 €	10.803,00 € 10.803,00 €	262.638,34 €	6510000	3101500	3,540 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2042
l)	DZ HYP AG	3305534400	2015	620.000,00 €	446.859,53 €	2,38 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	4.893,11 € 4.791,56 €	9.273,89 € 9.375,44 €	14.167,00 € 14.167,00 €	428.210,20 €	6510000	3101600	2,190 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2045
m)	Nord LB	6294189019	2017	680.000,00 €	532.024,42 €	2,55 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	4.708,42 € 4.620,10 €	9.979,58 € 10.067,90 €	14.688,00 € 14.688,00 €	511.976,94 €	6510000	3104300	1,770 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2047
n)	DKB Deutsche Kreditbank AG	6704086088	2020	670.000,00 €	553.616,69 €	3,11 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.273,32 € 1.248,74 €	10.686,72 € 10.711,30 €	11.960,04 € 11.960,04 €	532.218,67 €	6510000	3104700	0,460 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2050
o)	Internes Darlehen Abwasser Nr. 1	Sachkonten 09500000/3305200	2023	1.800.000,00 €	1.708.811,85 €	2,5 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	14.952,10 € 14.748,25 €	23.297,90 € 23.501,75 €	38.250,00 € 38.250,00 €	1.662.012,20 €	6510000	3305200	1,750 % Zinssatz festgeschrieben bis 2033
p)	Internes Darlehen Abwasser Nr. 2	Sachkonten 0950010/3305300	2024	1.600.000,00 €	1.559.850,00 €	2,5 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	11.698,88 € 11.546,62 €	20.301,12 € 20.453,38 €	32.000,00 € 32.000,00 €	1.519.095,50 €	6510000	3305300	1,500 % Zinssatz festgeschrieben bis 2034
q)	Internes Darlehen Abwasser Nr. 3	Sachkonten 09500XX/3305XXX	2025	680.000,00 €	680.000,00 €	3,0 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	4.250,00 € 4.186,25 €	10.200,00 € 10.263,75 €	14.450,00 € 14.450,00 €	659.536,25 €	6510000	3305XXX	1,250 % Zinssatz festgeschrieben bis 2035
				10.639.600,26 €	7.460.445,71 €		159.257,89 €	375.972,96 €	535.230,85 €	7.084.472,75 €			

A 6 Jahresabschluss 2024

- **Bilanz**
- **Gewinn- und Verlustrechnung**
- **Anhang**

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 der Gemeindehaushaltsverordnung sind dem Haushaltsplan der Stadt Balve auch der neueste Jahresabschluss des Betriebes "Wasserversorgung" beizufügen. Der Jahresabschluss besteht nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang. Der Jahresabschluss wird dem Wirtschaftsplan -der Anlage des Haushaltsplanes ist- beigefügt.

Stadwerke Balve – Betrieb Wasserversorgung 2024

BILANZ

Aktiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
10000	1. Anlagevermögen	8.944.855,91	7.982.787,94
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	4.753,00	5.106,00
11100	1.1.1 Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte	0,00	0,00
11200	1.1.2 entgeltlich erworbene Konzessionen	4.753,00	5.106,00
11300	1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
11400	1.1.4 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
12000	1.2 Sachanlagen	8.940.102,91	7.977.681,94
12100	1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.219.654,00	1.276.945,00
12200	1.2.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	695.232,00	368.885,00
12210	1.2.3 Verteilungsanlagen	5.431.569,00	5.055.712,00
12220	1.2.4 Sammelanlagen / Kanalnetz	0,00	0,00
12230	1.2.5 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
12300	1.2.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98.895,00	123.675,00
12400	1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.494.752,91	1.152.464,94
13000	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13300	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00
13400	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
13500	1.3.5 Ausleihungen an Gemeinde u andere Eigenbetriebe	0,00	0,00
13600	1.3.6 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
13700	1.3.7 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
20000	2. Umlaufvermögen	684.905,89	864.047,38
21000	2.1 Vorräte	146.790,17	121.818,74
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	145.322,98	120.137,89
21200	2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
21300	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	1.467,19	1.680,85
21400	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	538.115,72	742.228,64
22100	2.2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung	320.221,35	521.756,23
22200	2.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	68.625,04
22300	2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
22400	2.2.4 Forderungen gegen Gemeinde u andere Eigenbetriebe	73.207,53	56.913,61
22500	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	144.686,84	94.933,76
23000	2.3 Wertpapiere	0,00	0,00
23100	2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
23200	2.3.2 Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
24000	2.4 Kassenbestand	0,00	0,00
30000	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.966,09	1.216,40
99999	SUMME AKTIVA	9.631.727,89	8.848.051,72

Stadwerke Balve – Betrieb Wasserversorgung 2024

BILANZ

Passiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
50000	1. Eigenkapital	-262.812,04	-333.819,30
51000	1.1 Gezeichnetes Kapital	-664.000,00	-664.000,00
51100	1.1.1 Stammkapital	-664.000,00	-664.000,00
52000	1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00
52100	1.2.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
53000	1.3 Gewinnrücklage	0,00	0,00
53100	1.3.1 gesetzliche Rücklage	0,00	0,00
53200	1.3.2 Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
53300	1.3.3 satzungsmäßige Rücklage	0,00	0,00
53400	1.3.4 andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
54000	1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	330.180,70	226.919,45
55000	1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	71.007,26	103.261,25
60000	2. Empfangene Ertragszuschüsse	-1.034.896,00	-1.021.145,00
70000	3. Rückstellungen	-56.795,69	-22.668,69
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
72000	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
73000	3.3 Sonstige Rückstellungen	-56.795,69	-22.668,69
80000	4. Verbindlichkeiten	-8.277.224,16	-7.470.418,73
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-4.382.485,73	-5.280.022,69
83000	4.3 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
84000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-294.360,82	-108.724,73
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0,00	0,00
86000	4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-1.135,16	0,00
87000	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
88000	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Eigenbetrieben	-3.373.799,92	-1.829.719,98
89000	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-225.442,53	-251.951,33
90000	5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
99999	SUMME PASSIVA	-9.631.727,89	-8.848.051,72

Stadtwerke Balve - Betrieb Wasserversorgung

Gewinn- und Verlustrechnung 2024			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
01	Umsatzerlöse	-1.670.513,16	-1.571.821,63
02	andere aktivierte Eigenleistungen	-94.473,31	-83.291,89
03	sonstige betriebliche Erträge	-3.136,72	-7.822,82
04	Zwischensumme Erlöse und Erträge	-1.768.123,19	-1.662.936,34
05	Materialaufwand		
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	416.363,82	440.688,24
07	b) bezogene Leistungen	176.259,49	110.868,82
08	Zwischensumme Materialaufwand	592.623,31	551.557,06
09	Personalaufwand		
10	a) Löhne und Gehälter	392.754,81	387.848,67
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	121.477,21	118.068,64
12	Zwischensumme Personalaufwand	514.232,02	505.917,31
13	Abschreibungen		
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	364.380,98	372.548,73
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
16	Zwischensumme Abschreibungen	364.380,98	372.548,73
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	189.835,54	166.898,69
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-122,00	-104,00
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	176.993,28	168.259,18
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
21	= Ergebnis nach Steuern	69.819,94	102.140,63
22	sonstige Steuern	1.187,32	1.120,62
23	=Jahresergebnis	71.007,26	103.261,25

**Stadtwerke Balve
Betrieb Wasserversorgung
Jahresabschluss 2024
Anhang**

Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Balve, Betrieb Wasserversorgung haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 05.03.2024 angewandt. Der Jahresabschluss ist nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Durch das 3. NKFVG vom 05.03.2024 (GV.NRW S. 136) ist § 25 EigVO, der die Aufstellung eines Lageberichts entsprechend den Vorschriften des § 289 des Handelsgesetzbuches vorschrieb, gestrichen worden und damit die Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichts weggefallen. Daher wurde kein Lagebericht erstellt.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Die Vorräte sind zu durchschnittlichen Einkaufspreisen angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Empfangene Ertragszuschüsse wurden in der Vergangenheit jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge, ab 2007 erhaltene Ertragszuschüsse auf 30 Jahre, erfolgswirksam aufgelöst. Ab dem 01.01.2014 werden die erhaltenen Ertragszuschüsse über den Zeitraum passivisch aufgelöst, der die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes umfasst.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Unter den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und Waren wird Lagermaterial für die Unterhaltung des Rohrnetzes und der Hausanschlüsse bilanziert.

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Die empfangenen Ertragszuschüsse enthalten überwiegend Wasseranschlussbeiträge und Kostenerstattungen für die Herstellung von Hausanschlüssen. Zusätzlich werden unter dieser Position die Kostenerstattungen Dritter für Investitionen des Betrieb Wasserversorgung gebucht.

Rückstellungen wurden für die Jahresabschlusserstellung- und prüfung 2024 (6,7 T€), für Verpflichtungen aus Resturlaub, Überstunden und Gleitzeitüberhängen (19,9 T€), für Berufsgenossenschaftsbeiträge (3,5 T€) und für den Rückbau von Altanlagen (26,6 T€) gebildet.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren entfallen auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (2.558 T€) und Verbindlichkeiten aus Krediten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben (2.909 T€).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben beinhalten 3.354 T€ aus zwei vom Betrieb Abwasserbeseitigung an den Betrieb Wasserversorgung gewährten Annuitätendarlehen mit 2,5 % Tilgung, zuzüglich ersparter Zinsen.

Angaben zu den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Von den Umsatzerlösen entfallen 495 T€ auf Grundgebühren aus dem Wasserverkauf und 993 T€ auf Verbrauchsgebühren aus dem Wasserverkauf (ohne Standrohre und Wasserlieferung an Stadtwerke Neuenrade). Dies entspricht einer verkauften Wassermenge von 418 T m³ (Vorjahr 418 T m³).

Andere aktivierte Eigenleistungen fallen bei der Herstellung von Betriebsanlagen und bei Rohrnetzerneuerungen und -erweiterungen an. Sie setzen sich überwiegend aus eigenen Entgelten zusammen, die im Zusammenhang mit den Zugängen von Anlagevermögen entstehen. Die Löhne werden mit dem kalkulierten Stundensatz (Selbstkosten) bewertet.

Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2024 waren bei den Stadtwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadtwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 18,54 Mitarbeiter (Vorjahr 18,54 Mitarbeiter), davon fünf Teilzeitarbeitskräfte, beschäftigt.

Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2024 entfielen auf den Betrieb Wasserversorgung 7,24 Vollstellen (Vorjahr 7,39).

Der Betriebsausschuss bestand im Jahre 2024 aus folgenden Mitgliedern:

Bathe, David	-Polizeibeamter
Brinkschulte, Stefan (stellv. Vors.)	-Land- und Baumaschinenschlosser
Falkenbach, Dirk	-Technischer-Produkt-Designer
Giesen, Andreas	-Werkzeugmachermeister
Jost, Patrick	-Industrie Kaufmann
Lürbke, Heinz (ab 15.05.2024)	-Landwirt
Prumbaum, Rainer	-Straßenbaumeister
Roland, Jörg (Vorsitzender)	-Stuckateurmeister
Schmidt, Cay	-Programmierer
Schnell, Horst	-Betriebsmeister
Schröer, Sebastian	-Produktionshelfer
Smid, Bernd	-Betriebsschlosser
Streiter, Matthias	-Versicherungskaufmann
Timmermann, Jens (bis 15.05.2024)	-Elektriker im Sondermaschinenbau
Volmer, Marco	-Industrie Kaufmann
Willmes, Theodor	-Polizeibeamter i.R.

Die Betriebsleitung besteht aus folgenden Personen:

Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Hubertus Mühling

Stellvertretender Betriebsleiter: Verwaltungsfachwirt Michael Sprenger

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2024 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Jahr 2024 beträgt 6,7 T€ netto.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 71.007,26 € ab. Der Betriebsleiter schlägt vor, den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Balve, 30.06.2025


Betriebsleiter Dipl.-Ing. H. Mühling

Stadtwerke Balve - Wasser

Anlagenspiegel zum 31.12.2024

Rubriknr.	Beschreibung	Anschaffungs- werte 31.12. V J	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- werte 31.12. L J	Abschreibung 31.12. V J	Abschreibung	Abgang von Abschreibungen	Umbuchungen	Abschreibung 31.12. L J	Buchwert 31.12. L J	Buchwert 31.12. V J
11000	1. Immaterielle Vermögensgegenstände	28.412,86				28.412,86	-23.306,86	-353,00			-23.659,86	4.753,00	5.106,00
11100	Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und												
11200	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche	28.412,86				28.412,86	-23.306,86	-353,00			-23.659,86	4.753,00	5.106,00
11300	Geschäfts- oder Firmenwert												
11400	geleistete Anzahlungen												
12000	2. Sachanlagen	16.946.331,12	1.326.495,95	-5.008,00		18.267.819,07	-8.968.649,18	-364.027,98	4.961,00		-9.327.716,16	8.940.102,91	7.977.681,94
12100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.535.609,91				2.535.609,91	-1.258.664,91	-57.291,00			-1.315.955,91	1.219.654,00	1.276.945,00
12200	Gewinnungs- und Bezugsanlagen	568.030,37	153.815,60		185.333,30	907.179,27	-199.145,37	-12.801,90			-211.947,27	695.232,00	368.885,00
12210	Verteilungsanlagen	12.048.682,65	444.248,55	-2.639,00	198.109,79	12.688.401,99	-6.992.970,65	-266.455,34	2.593,00		-7.256.832,99	5.431.569,00	5.055.712,00
12220	Sammelanlagen / Kanalnetz												
12230	Technische Anlagen und Maschinen												
12300	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	641.543,25	2.700,74	-2.369,00		641.874,99	-517.868,25	-27.479,74	2.368,00		-542.979,99	98.895,00	123.675,00
12400	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.152.464,94	725.731,06		-383.443,09	1.494.752,91						1.494.752,91	1.152.464,94
19999	Gesamt	16.974.743,98	1.326.495,95	-5.008,00		18.296.231,93	-8.991.956,04	-364.380,98	4.961,00		-9.351.376,02	8.944.855,91	7.982.787,94

B 1 Wirtschaftsplan für den Betrieb
"Abwasserbeseitigung"
für das Wirtschaftsjahr 2026

**Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Balve für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"
für das Wirtschaftsjahr 2026**

Aufgrund der §§ 4 und 14 ff der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136) hat der Rat der Stadt Balve am 10.12.2025 folgenden Wirtschaftsplan für den Betrieb "Abwasserbeseitigung" beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird für den Betrieb "Abwasserbeseitigung" wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung-
Jahresgewinn / Jahresverlust

0,00 €

im Vermögensplan

mit Gesamtbetrag der Einzahlungen auf
mit Gesamtbetrag der Auszahlungen auf

1.053.000,00 €

1.053.000,00 €

2. Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.
3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. Der Höchstbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2026 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 € festgesetzt.
5. Die Finanzplanung setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	2026	2027	2028	2029
Auszahlungen	299.000 €	1.053.000 €	188.000 €	182.000 €	187.000 €
Einzahlungen	299.000 €	1.053.000 €	188.000 €	182.000 €	187.000 €
davon Darlehen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

B 2 Erfolgsplan

- Gewinn- und Verlustrechnung -

einschließlich Erläuterungen

für den Betrieb

"Abwasserbeseitigung"

für das Wirtschaftsjahr 2026

Gebührenkalkulation
- Erfolgsplan -
Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Balve für 2026
für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"

	Bezeichnung	Ansatz 2026 in €		Ansatz 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
1	Umsatzerlöse	2.619.000		2.327.000	2.290.781,90
2	andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	0,00
3	sonstige betriebliche Erträge	214.000	2.833.000	376.000	215.612,69
4	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.000		2.000	0,00
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.550.000	2.552.000	2.503.000	2.445.753,72
5	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	128.000		123.000	108.063,55
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	39.000	167.000	37.000	39.547,80
6	Abschreibungen				
	a) auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.000		2.000	1.202,04
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	3.000	0	0,00
7	sonstige betriebliche Aufwendungen	119.000	2.841.000	125.000	110.970,80
8	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	97.000		172.000	182.860,71
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75.000		83.000	93.561,46
10	Ergebnis nach Steuern	14.000		0	-109.844,07
11	Sonstige Steuern	0		0	0,00
12	Kalkulatorische Verzinsung	14.000		0	0,00
13	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	0		0	-109.844,07
	Schmutzwassergebühr je cbm in € *	3,74		3,30	3,30
	Niederschlagswassergebühr je m² in € *	0,66		0,66	0,75

* Nichtmitglieder Ruhrverband, Anschluss bis 31.12.2022

**Erläuterungen zum Erfolgsplan
-Gewinn- und Verlustrechnung-
für das Wirtschaftsjahr 2026**

Nach § 15 der Eigenbetriebsverordnung muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen sind ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Zu den einzelnen Erfolgsposten wird wie folgt Stellung genommen:

1. Umsatzerlöse

	Planjahr	Vorjahr
a) Schmutzwassergebühren	1.712.000,00 €	1.510.000,00 €
b) Niederschlagswassergebühren	899.000,00 €	806.000,00 €
c) Entsorgungsgebühren	7.000,00 €	9.000,00 €
d) Nebengeschäfte	1.000,00 €	2.000,00 €
Summe	2.619.000,00 €	2.327.000,00 €

Zu a) und b) Die Berechnung der Kanalgebühren erfolgt nach dem getrennten Gebührenmaßstab. Seit dem Jahr 2023 wird bei der Gebührenhöhe unterschieden, ob ein Grundstück vor oder ab dem 01.01.2023 an die öffentliche Kanalisation angeschlossen worden ist. Dies hat folgenden Grund:

Durch die Kanalnetzübertragung an den Ruhrverband zum 01.01.2023 tätigt die Stadt Balve im Bereich des Kanalnetzes keine eigenen Investitionen mehr und ist auch nicht mehr wirtschaftlicher Eigentümer der betriebenen Abwasseranlagen (Bestandsvermögen). Infolgedessen ist die Stadt Balve ab dem 01.01.2023 nicht mehr berechtigt Kanalanschlussbeiträge zu erheben. Vielmehr werden die Investitionen ab diesem Zeitpunkt über die Abwassergebühr (B-Beitrag an den Ruhrverband) finanziert. Um eine Doppelbelastung derjenigen Grundstückseigentümer, die in der Vergangenheit Kanalanschlussbeiträge gezahlt haben zu vermeiden, müssen unterschiedliche Gebührensätze sowohl beim Schmutzwasser, als auch beim Niederschlagswasser kalkuliert werden. Der Unterschied entsteht dadurch, dass Anschlüssen, die bis zum 31.12.2022 erstellt wurden, weiterhin die Auflösungsbeträge der bislang angesammelten Ertragszuschüsse (überwiegend Kanalanschlussbeiträge) zugutekommen, welche sich Gebührenmindernd auswirken.

Die detaillierte Gebührenkalkulation für das Jahr 2026 stellt sich wie folgt dar:

Kostenstelle	Bezeichnung	Insgesamt	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
<u>1. Personalkosten</u>				
	Löhne und Gehälter	128.000,00 €	85.216,09 €	42.783,91 €
	Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	39.000,00 €	25.964,28 €	13.035,72 €
<u>Summe</u>		167.000,00 €	111.180,37 €	55.819,63 €
<u>2. Material</u>				
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe und für bezogene	2.000,00 €	977,40 €	1.022,60 €
	Aufwendungen für bezogene Leistungen allgemein	500,00 €	244,35 €	255,65 €
	Entsorgung Klärgruben	7.000,00 €	7.000,00 €	0,00 €
Summe		9.500,00 €	8.221,75 €	1.278,25 €
<u>3. Verbandsbeitrag</u>				
	3.1. A-Beitrag Ruhrverband			
	Reinhaltsbeitrag Ruhrverband	1.324.500,00 €	1.101.500,00 €	223.000,00 €
Summe		1.324.500,00 €	1.101.500,00 €	223.000,00 €
	3.2. B-Beitrag Ruhrverband			
	3.2.1 B-Beitrag Betriebsführung	494.000,00 €	235.638,00 €	258.362,00 €
	3.2.2 B-Beitrag Afa	529.000,00 €	252.333,00 €	276.667,00 €
	3.2.3 B-Beitrag Kalk. Verzinsung	195.000,00 €	93.015,00 €	101.985,00 €
Summe		1.218.000,00 €	580.986,00 €	637.014,00 €
Summe		2.542.500,00 €	1.682.486,00 €	860.014,00 €

4. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen	93.500,00 €	62.247,69 €	31.252,31 €
Projekt Auswertung Flächen	22.500,00 €	0,00 €	22.500,00 €
Zählerablesung	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
Summe	119.000,00 €	65.247,69 €	53.752,31 €

5. Kalkulatorische Kosten

Abschreibungen	3.000,00 €	1.466,10 €	1.533,90 €
Zinsaufwand	75.000,00 €	36.652,50 €	38.347,50 €
Kalkulatorische Verzinsung	14.000,00 €	6.841,80 €	7.158,20 €
Summe	92.000,00 €	44.960,40 €	47.039,60 €

<u>Zwischensumme Kosten</u>	<u>2.930.000,00 €</u>	<u>1.912.096,21 €</u>	<u>1.017.903,79 €</u>
------------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------

6. Erlöse, Zuschüsse und Beiträge

Entsorgungsgebühr	7.000,00 €	7.000,00 €	0,00 €
Nebengeschäfte	1.000,00 €	670,00 €	330,00 €
Auflösungsbetrag PRAP aus ehem. Ertragszuschüssen	111.000,00 €	74.370,00 €	36.630,00 €
Auflösungsbetrag PRAP aus Ausgleichsbetrag Ruhrverband	100.000,00 €	67.000,00 €	33.000,00 €
Periodenfremde Erträge Nachberechnung Niederschlagswasser	37.000,00 €	0,00 €	37.000,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	3.000,00 €	2.010,00 €	990,00 €
Zinserträge	97.000,00 €	47.403,90 €	49.596,10 €
<u>Summe</u>	<u>356.000,00 €</u>	<u>198.453,90 €</u>	<u>157.546,10 €</u>

<u>Ergebnis Gebührenbedarf</u>	<u>2.574.000,00 €</u>	<u>1.713.642,31 €</u>	<u>860.357,69 €</u>
---------------------------------------	------------------------------	------------------------------	----------------------------

Gebührenbaustein A
Für alle Anschlussnehmer
Kosten

	Insgesamt	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
1. Personalkosten	167.000,00 €	111.180,37 €	55.819,63 €
2. Material	9.500,00 €	8.221,75 €	1.278,25 €
3.2.1 B-Beitrag Betriebsführung	494.000,00 €	235.638,00 €	258.362,00 €
3.2.2 B-Beitrag Afa	529.000,00 €	252.333,00 €	276.667,00 €
3.2.3 B-Beitrag Kalk. Verzinsung	195.000,00 €	93.015,00 €	101.985,00 €
4. Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.000,00 €	65.247,69 €	53.752,31 €
5. Kalkulatorische Kosten	92.000,00 €	44.960,40 €	47.039,60 €
Summe	1.605.500,00 €	810.596,21 €	794.903,79 €
6. Erlöse, Zuschüsse und Beiträge	245.000,00 €	124.083,90 €	120.916,10 €
Aufkommen Verbrauchsgebühr:	1.360.500,00 €	686.512,31 €	673.987,69 €
Schmutzwasser gesamt in cbm		460.000	
abflusswirksame Fläche in qm			1.305.966
SW-Gebühr je cbm/Jahr		1,49 €	
NW-Gebühr je qm/Jahr			0,52 €

Gebührenbaustein B

Vergünstigung für Nichtmitglieder Ruhrverband bis 31.12.22

	Insgesamt	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
7. Teilauflösung Ertragszuschüsse	111.000,00 €	74.370,00 €	36.630,00 €
Aufkommen Verbrauchsgebühr:	111.000,00 €	74.370,00 €	36.630,00 €
Schmutzwasser gesamt in cbm		454.000	

abflusswirksame Fläche in qm 1.300.299

SW-Gebühr je cbm/Jahr

0,16 €

NW-Gebühr je qm/Jahr

0,03 €

Gebührenbaustein C

Insgesamt

Schmutzwasser

Niederschlagswasser

Nichtmitglieder Ruhrverband (alle)

Kosten

3.1. A-Beitrag Ruhrverband

1.324.500,00 €

1.101.500,00 €

223.000,00 €

Aufkommen Verbrauchsgebühr:

1.324.500,00 €

1.101.500,00 €

223.000,00 €

Schmutzwasser gesamt in cbm

456.000

abflusswirksame Fläche in qm

1.303.423

SW-Gebühr je cbm/Jahr

2,41 €

NW-Gebühr je qm/Jahr

0,17 €

Gebühren Nichtmitglieder Ruhrverband bis 31.12.2022

= Gebührenbaustein A abzüglich Gebührenbaustein B zuzüglich Gebührenbaustein C

Schmutzwassergebühr je cbm 3,74 €

Niederschlagswassergebühr je qm 0,66 €

Gebühren Nichtmitglieder Ruhrverband ab 01.01.2023

= Gebührenbaustein A zuzüglich Gebührenbaustein C

Schmutzwassergebühr je cbm 3,91 €

Niederschlagswassergebühr je qm 0,69 €

Gebühren Mitglieder Ruhrverband

= Gebührenbaustein A

Schmutzwassergebühr je cbm 1,49 €

Niederschlagswassergebühr je qm 0,52 €

zu c) Für die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen wird nach der Gebührensatzung zur Entsorgungssatzung eine Gebühr erhoben. Die zu erwartenden Entsorgungsgebühren werden mit 7.000,00 € angesetzt.

zu d) Bei den "Nebengeschäften" werden u. a. Weiterberechnungen an Dritte bzw. Kostenerstattungen ausgewiesen.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen
entfällt

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die Position beinhaltet passive Rechnungsabgrenzungsposten, welche mit 5 % erfolgswirksam aufgelöst werden. Im Einzelnen sind dies zum einen die in der Vergangenheit vereinnahmten Kanalanschlussbeiträge, welche bis zum 31.12.2022 als Ertragszuschüsse bilanziert wurden. Des Weiteren werden hier Erträge und Zuschüsse aus dem Ausgleichsbetrag der Kanalnetzübertragung erfolgswirksam aufgelöst. Zuletzt werden unter dieser Position auch Mahngebühren und Säumniszuschläge erfasst.

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Hierunter fallen hauptsächlich Kosten für die Unterhaltung von Geräten und Einrichtungsgegenständen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen)

	<u>Planjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
1. A-Beitrag an Ruhrverband (Reinhaltsbeitrag)	1.324.500,00 €	1.287.000,00 €
2. B-Beitrag an den Ruhrverband	1.218.000,00 €	1.205.000,00 €
3. Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen	7.000,00 €	9.000,00 €
4. sonstiges (u.a. Geräte)	500,00 €	2.000,00 €
Summe	2.550.000,00 €	2.503.000,00 €

Zu 1) Gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge an den Ruhrverband zur Erfüllung seiner Pflichten, vorrangig das Behandeln und Einleiten des Abwassers. Die Angaben im Planjahr ergeben sich aus der Kostenprognose des Ruhrverbandes.

Zu 2) Für die Wahrnehmung der Aufgaben aus den übernommenen Pflichten der Kanalnetzübernahme zieht der Ruhrverband die Stadt zu jährlichen Sonderbeiträgen (sog. B-Beiträgen) heran. Sie setzen sich aus Betriebskosten (technische und organisatorische Betriebsführung und laufende Unterhaltung der abwassertechnischen Anlagen) und Kapitalkosten (u.a. Abschreibungen und Re-Investkosten) zusammen.

5. Personalkosten

Grundlage für die Personalkostenberechnung ist der unter Punkt A 4 aufgeführte Stellenplan. Die Kosten bleiben im Vorjahresvergleich auf einem konstanten Niveau.

6. Abschreibungen

a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Durch die Kanalnetzübertragung an den Ruhrverband tätigt die Stadt Balve im Bereich des Kanalnetzes keine eigenen Investitionen mehr. Auch das wirtschaftliche Eigentum an den abwassertechnischen Anlagen ist an den Ruhrverband übergegangen. Somit entfallen auch die Abschreibungen für diese Bereiche. Die angegebenen Beträge an Abschreibungen ergeben sich aus EDV-Ausstattung, Büroeinrichtung und Software.

b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens
entfallen

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

	<u>Planjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
1. Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Balve	50.000,00 €	45.000,00 €
2. Prüfungs- und Beratungskosten	10.000,00 €	9.000,00 €
3. Wartung / Einrichtung Hard- und Software	23.000,00 €	23.000,00 €
4. Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	20.000,00 €	32.000,00 €
5. sonstiges (u. a. Fremdarbeiten Datenverarbeitung, Fortbildungen)	16.000,00 €	16.000,00 €
Summe	119.000,00 €	125.000,00 €

zu 1) Erstattung der anteiligen Personal- und Sachaufwendungen der Stadt durch die Stadtwerke; die Verwaltungskosten wurden nach dem Verursacherprinzip und nach tatsächlichem Kostenaufwand auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt.

zu 4) Die Position beinhaltet die Auswertung und Verarbeitung der Überfliegung des Stadtgebietes zur grundstücksbezogenen Auswertung der versiegelten Flächen im Niederschlagswasserbereich in Höhe von rund 18.000,-€.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Der Ausgleichsbetrag, den die Stadt Balve im Zuge der Kanalnetzübernahme erhalten hat, wird zum Teil am Kapitalmarkt angelegt und verzinst. Des Weiteren generiert der Betrieb Abwasserbeseitigung Zinseinnahmen aus internen Darlehen und Kassenkrediten, die dem Betrieb Wasserversorgung gewährt wurden. Aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus muss mit geringeren Einnahmen als im Vorjahr gerechnet werden.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Die Position beinhaltet Zinsen für Fremddarlehen.
10. Ergebnis nach Steuern
Dieses Ergebnis beinhaltet ein rechnerisches Zwischenergebnis.
11. Sonstige Steuern
entfällt
12. Kalkulatorische Verzinsung
entfällt

B 3 Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2026 und
Finanzplanung 2025 - 2029
für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"
einschließlich Erläuterungen

-Abwasserbeseitigung-
Vermögensplan 2026
-Einzahlungsseite-

Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz- konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jah- ren		
				2025	2026	Bemerkungen
1	Kostenerstattungen Hausan- schlüsse					
1.1	Anschlussbeiträge	2600000	0	0	0	
1.2	Erstattung der Grundstücksanschluss- kosten	2600000	0	0	0	
2	Abschreibungen	0...	5.000	2.000	3.000	
3	Darlehensaufnahmen	310...	0	0	0	
4	Entnahme aus Bankguthaben	1740000	1.153.000	211.000	942.000	
5	Rückzahlung Ausleihungen an Ge- meinde und andere Eigenbetriebe	0950000	194.000	86.000	108.000	
	Gesamtsumme		1.352.000	299.000	1.053.000	

-Abwasserbeseitigung-
Vermögensplan 2026
-Auszahlungsseite-

Nr.	Maßnahmen	Bilanz- konto	Geschätzte Gesamtaus- zahlungen in € (bei Ein- zelprojekten inkl. Vor- jahre)	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode			
				2025	2026	Verpflichtungser- mächtigungen	Bemerkungen
1	Immaterielle Vermögensge- genstände		0	0	0		
2	Planungskosten allgemein	-diverse-	0	0	0		
3	Kanalnetz						
3.1	Kanalerneuerungen / Kanaler- weiterungen	0405000	0	0	0		
4	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung						
4.1	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung allgemein	0710000- 0721000	10.000	5.000	5.000		
5	Ausleihungen an Gemeinde und andere Eigenbetriebe	1740000	870.000	0	870.000		
6	Tilgung von Darlehen und Kassenkrediten						
6.1	Tilgung von Darlehen	310...	472.000	294.000	178.000		
6.2	Tilgung von Kassenkrediten	3200000	0	0	0		
	Gesamtsumme		1.352.000	299.000	1.053.000		

Finanzplanung
für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"
für den Zeitraum
2025 - 2029
einschließlich Erläuterungen

**-Abwasserbeseitigung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2025 - 2029**

Nr.	Maßnahmen	Bilanz- konto	Geschätzte Gesamtaus- zahlungen im Planungs- zeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2025	2026	2027	2028	2029
1	Immaterielle Vermögensgegen- stände		0	0	0	0	0	0
2	Planungskosten allgemein	-diverse-	0	0	0	0	0	0
3	Kanalnetz							
3.1	Kanalerneuerungen / Kanalerweite- rungen	0405000	0	0	0	0	0	0
4	Betriebs- und Geschäftsausstattung							
4.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein	0710000- 0721000	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	Ausleihungen an Gemeinde und an- dere Eigenbetriebe	1740000	870.000	0	870.000	0	0	0
6	Tilgung von Darlehen und Kassenk- rediten							
6,1	Tilgung von Darlehen	310...	1.014.000	294.000	178.000	183.000	177.000	182.000
6,2	Tilgung von Kassenkrediten	3200000	0	0	0	0	0	0
	Gesamtsumme		1.909.000	299.000	1.053.000	188.000	182.000	187.000

**-Abwasserbeseitigung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2025 - 2029**

Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz- konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2025	2026	2027	2028	2029
1	Kostenerstattungen Hausan- schlüsse							
1.1	Anschlussbeiträge	2600000	0	0	0	0	0	0
1.2	Erstattung der Grundstücksanschluss- kosten	2600000	0	0	0	0	0	0
2	Abschreibungen	0...	19.000	2.000	3.000	4.000	5.000	5.000
3	Darlehensaufnahmen	310...	0	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Bankguthaben	1740000	1.362.000	211.000	942.000	74.000	66.000	69.000
5	Rückzahlung Ausleihungen an Ge- meinde und andere Eigenbetriebe	0950000	528.000	86.000	108.000	110.000	111.000	113.000
	Gesamtsumme		1.909.000	299.000	1.053.000	188.000	182.000	187.000

**Erläuterungen
zum Vermögensplan und zur Finanzplanung
für das Wirtschaftsjahr 2026**

Nach § 16 der Eigenbetriebsverordnung enthält der Vermögensplan alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Des Weiteren muss der Vermögensplan die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Dem Vermögensplan wird eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt. Sie besteht nach § 18 Eigenbetriebsverordnung aus einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans nach den einzelnen Jahren gegliedert.

Folgende Maßnahmen sind im Wesentlichen im Zeitraum 2026 – 2029 vorgesehen:

1. Kanalnetz

Maßnahmen nach dem ABK / Maßnahmen nach dem ZAP

Die Pflicht zum Sammeln und Fortleiten des Abwassers nach § 46 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 LWG ist zum 01.01.2023 auf den Ruhrverband übertragen worden. Resultierend aus dieser Übertragung ist der Ruhrverband auch allgemein für die Durchführung von Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen im Kanalnetz zuständig. Infolgedessen wurden ab dem Jahr 2023 in der Finanzplanung keine Finanzmittel mehr ausgewiesen. Die Kapitalkosten für die Neuinvestitionen und Sanierungsleistungen werden der Stadt als Bestandteil des B-Beitrages durch den Ruhrverband berechnet.

Die Kanalbaumaßnahmen, welche nunmehr verantwortlich durch den Ruhrverband ausgeführt werden, ergeben sich zunächst aus dem Maßnahmenplan des ABK und des ZAP. Hinzu kommen „allgemeine Sanierungen“, die sich aus den TV-Befahrungen ergeben. Der Verband ist an die Investitionsplanungen der Stadt aus dem ABK sowie aus dem städtischen Haushaltsplan/Wirtschaftsplan inhaltlich und zeitlich gebunden.

Für das Wirtschaftsjahr 2026 ist ein Investitionsvolumen von 400.000,-€ für die Maßnahmen aus dem ABK und dem ZAP vorgesehen. Für den Neubau- und die Erneuerung von Grundstücksanschlüssen sind 100.000,-€ vorgesehen.

2. Neuanschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für notwendigen Neu- und Ersatzbeschaffungen im Bereich EDV, Büroausstattung und sonstigen Geräten werden 5.000,-€ veranschlagt.

3. Ausleihungen an Gemeinde und andere Eigenbetriebe

Hierbei handelt es sich um interne Darlehen und Kassenkredite, die der Betrieb Abwasserbeseitigung an den Betrieb Wasserversorgung vergibt.

4. Rückzahlung Ausleihungen an Gemeinde und andere Eigenbetriebe

Bei den Rückzahlungen handelt es sich um Tilgungsbeträge für drei vom Betrieb Abwasserbeseitigung an den Betrieb Wasserversorgung gewährte Annuitätendarlehen mit 2,5 % bzw. 3,0 % Tilgung, zuzüglich ersparter Zinsen.

**B 4 Stellenübersicht
für das Wirtschaftsjahr 2026**

Die Stellenübersicht einschließlich Stellenplan ist unter dem Punkt A 4 im Einzelnen aufgeführt.

B 5 Einzelnachweis über den

**Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen
der Stadtwerke Balve für den Betrieb "Abwasserbeseitigung" für das
Wirtschaftsjahr 2026**

Einzelnachweis über den Stand der Schulden 2026 - Betrieb Abwasserbeseitigung -

	Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr	Schuldenbetrag in Euro		Schuldendienst	Leistungen im kommenden Jahr				Sachkonto		
				ursprünglich	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2026	Tilgung	Zinsen	Tilgung	insgesamt	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres 2026	Zinsen	Tilgung	Erläuterungen
a)	NRW Bank	3608955245	2001	217.299,05 €	47.805,83 €	Tilgung ab 6. Jahr in 50 Halbjahresraten	-54,98 € -49,98 €	4.345,98 € 4.345,98 €	4.291,00 € 4.296,00 €	39.113,87 €	6510000	3101800	(-)0,230 % Zinssatz festgeschrieben bis 15.02.2031
b)	DZ HYP AG	3305543500	2005	190.000,00 €	22.657,38 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	387,44 € 289,77 €	5.711,56 € 5.809,23 €	6.099,00 € 6.099,00 €	11.136,59 €	6510000	3102600	3,420 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2027
c)	NRW Bank	3611003231	2006	48.000,00 €	20.160,00 €	2 % Tilg. Ab 15.08.2011 1/2-jährliche Leistung	241,92 € 230,40 €	960,00 € 960,00 €	1.201,92 € 1.190,40 €	18.240,00 €	6510000	3102800	2,400 % Zinssatz festgeschrieben bis 2026
d)	DZ HYP AG	3305542700	2006	605.000,00 €	263.938,37 €	2 % Tilgung ab 2007 1/2-jährliche Leistung	5.338,15 € 5.076,28 €	12.947,97 € 13.209,84 €	18.286,12 € 18.286,12 €	237.780,56 €	6510000	3103000	4,045 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
e)	NRW Bank	3610986006	2006	30.000,00 €	12.600,00 €	50 Halbjahresraten	135,45 € 129,00 €	600,00 € 600,00 €	735,45 € 729,00 €	11.400,00 €	6510000	3102900	2,150 % Zinssatz festgeschrieben bis 2026
f)	NRW Bank	3611066485	2007	12.000,00 €	5.280,00 €	2 % Tilgung ab 2012 1/2-jährliche Leistung	55,44 € 52,92 €	240,00 € 240,00 €	295,44 € 292,92 €	4.800,00 €	6510000	3103100	2,100 % Zinssatz festgeschrieben bis 2027
g)	DZ HYP AG	3305541900	2007	230.000,00 €	97.597,96 €	2 % Tilgung ab 2007 1/2-jährliche Leistung	2.073,47 € 1.964,85 €	5.112,88 € 5.221,50 €	7.186,35 € 7.186,35 €	87.263,58 €	6510000	3103200	4,249 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
h)	NRW Bank	3500680396	2008	468.000,00 €	209.614,39 €	2 % Tilgung ab 2008 1/2-jährliche Leistung	4.842,09 € 4.596,11 €	10.648,71 € 10.894,69 €	15.490,80 € 15.490,80 €	188.070,99 €	6510000	3103300	4,620 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
i)	Bayern LB	36/1003479	2009	562.000,00 €	313.297,55 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	6.276,92 € 6.064,49 €	10.602,75 € 10.815,18 €	16.879,67 € 16.879,67 €	291.879,62 €	6510000	3103400	4,007 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2037
j)	Bayern LB	46/1003479	2010	355.000,00 €	212.943,74 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	3.501,86 € 3.405,06 €	5.886,12 € 5.982,91 €	9.387,98 € 9.387,97 €	201.074,71 €	6510000	3103500	3,289 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2040
k)	Hypo-Vereinsbank	15112647	2011	330.000,00 €	212.403,49 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	3.674,58 € 3.582,29 €	5.334,42 € 5.426,71 €	9.009,00 € 9.009,00 €	201.642,36 €	6510000	3103600	3,460 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2041
l)	DZ HYP AG	3214337201	2012	300.000,00 €	204.646,43 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	3.202,72 € 3.132,41 €	4.492,28 € 4.562,59 €	7.695,00 € 7.695,00 €	195.591,56 €	6510000	3104100	3,130 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2043
m)	NRW Bank	4200978361	2013	250.000,00 €	176.043,40 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	3.115,97 € 3.048,55 €	3.809,03 € 3.876,45 €	6.925,00 € 6.925,00 €	168.357,92 €	6510000	3104200	3,540 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2042
n)	DZ HYP AG	3305540100	2015	245.000,00 €	176.581,59 €	2,38 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.933,57 € 1.893,44 €	3.664,68 € 3.704,81 €	5.598,25 € 5.598,25 €	169.212,10 €	6510000	3104500	2,190 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2045
o)	Nord LB	6294189019	2017	370.000,00 €	289.483,87 €	2,55 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	2.561,93 € 2.513,88 €	5.430,07 € 5.478,12 €	7.992,00 € 7.992,00 €	278.575,68 €	6510000	3104400	1,770 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2047
p)	DKB Deutsche Kreditbank AG	6704086088	2020	530.000,00 €	437.935,58 €	3,11 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.007,25 € 987,81 €	8.453,67 € 8.473,11 €	9.460,92 € 9.460,92 €	421.008,80 €	6510000	3104600	0,460 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2050
				4.742.299,05 €	2.702.989,58 €		75.211,06 €	177.841,24 €	253.052,30 €	2.525.148,34 €			

B 6 Jahresabschluss 2024

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 der Gemeindehaushaltsverordnung sind dem Haushaltsplan der Stadt Balve auch der neueste Jahresabschluss des Betriebes "Abwasserbeseitigung" beizufügen. Der Jahresabschluss besteht nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang. Der Jahresabschluss wird dem Wirtschaftsplan, der Anlage des Haushaltsplanes ist, beigefügt.

BILANZ

Aktiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
10000	1. Anlagevermögen	3.450.173,13	1.891.035,00
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	4.393,00	6,00
11100	1.1.1 Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte	0,00	0,00
11200	1.1.2 entgeltlich erworbene Konzessionen	4.393,00	6,00
11300	1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
11400	1.1.4 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
12000	1.2 Sachanlagen	90.977,00	91.029,00
12100	1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	87.670,00	87.670,00
12200	1.2.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00
12210	1.2.3 Verteilungsanlagen	0,00	0,00
12220	1.2.4 Sammelanlagen / Kanalnetz	0,00	0,00
12230	1.2.5 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
12300	1.2.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.307,00	3.359,00
12400	1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
13000	1.3 Finanzanlagen	3.354.803,13	1.800.000,00
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13300	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00
13400	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
13500	1.3.5 Ausleihungen an Gemeinde u andere Eigenbetriebe	3.354.803,13	1.800.000,00
13600	1.3.6 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
13700	1.3.7 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
20000	2. Umlaufvermögen	3.849.926,72	5.981.947,56
21000	2.1 Vorräte	0,00	0,00
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0,00	0,00
21200	2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
21300	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
21400	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	3.335.834,59	4.120.451,80
22100	2.2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung	175.131,59	382.156,76
22200	2.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
22300	2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
22400	2.2.4 Forderungen gegen Gemeinde u andere Eigenbetriebe	3.156.171,38	3.717.851,15
22500	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	4.531,62	20.443,89
23000	2.3 Wertpapiere	0,00	0,00
23100	2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
23200	2.3.2 Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
24000	2.4 Kassenbestand	514.092,13	1.861.495,76
30000	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.654,44	4.701,17
39999	SUMME AKTIVA	7.304.754,29	7.877.683,73

BILANZ

Passiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
50000	1. Eigenkapital	-303.504,94	-413.349,01
51000	1.1 Gezeichnetes Kapital	-500.000,00	-500.000,00
51100	1.1.1 Stammkapital	-500.000,00	-500.000,00
52000	1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00
52100	1.2.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
53000	1.3 Gewinnrücklage	0,00	0,00
53100	1.3.1 gesetzliche Rücklage	0,00	0,00
53200	1.3.2 Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
53300	1.3.3 satzungsmäßige Rücklage	0,00	0,00
53400	1.3.4 andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
54000	1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	86.650,99	-8.845,53
55000	1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	109.844,07	95.496,52
60000	2. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00
70000	3. Rückstellungen	-9.961,13	-13.231,26
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
72000	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
73000	3.3 Sonstige Rückstellungen	-9.961,13	-13.231,26
80000	4. Verbindlichkeiten	-3.195.475,83	-3.444.412,60
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-3.045.682,72	-3.332.751,48
83000	4.3 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
84000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-8.889,54	-34.140,75
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0,00	0,00
86000	4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
87000	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
88000	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Eigenbetrieben	-7.896,03	-11.990,65
89000	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-133.007,54	-65.529,72
90000	5. Passive Rechnungsabgrenzung	-3.795.812,39	-4.006.690,86
99999	SUMME PASSIVA	-7.304.754,29	-7.877.683,73

Stadtwerke Balve - Betrieb Abwasserbeseitigung

Gewinn- und Verlustrechnung 2024			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
01	Umsatzerlöse	-2.290.781,90	-2.349.204,05
02	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
03	sonstige betriebliche Erträge	-215.612,69	-14.927.756,73
04	Zwischensumme Erlöse und Erträge	-2.506.394,59	-17.276.960,78
05	Materialaufwand		
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	0,00	12.863,58
07	b) bezogene Leistungen	2.445.753,72	2.419.700,57
08	Zwischensumme Materialaufwand	2.445.753,72	2.432.564,15
09	Personalaufwand		
10	a) Löhne und Gehälter	108.063,55	90.679,36
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	39.547,80	33.621,18
12	Zwischensumme Personalaufwand	147.611,35	124.300,54
13	Abschreibungen		
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.202,04	1.145,00
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
16	Zwischensumme Abschreibungen	1.202,04	1.145,00
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	110.970,80	14.813.019,95
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-182.860,71	-118.913,01
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93.561,46	120.130,67
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
21	= Ergebnis nach Steuern	109.844,07	95.286,52
22	sonstige Steuern	0,00	210,00
23	=Jahresergebnis	109.844,07	95.496,52

**Stadtwerke Balve
Betrieb Abwasserbeseitigung
Jahresabschluss 2024
Anhang**

Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Balve, Betrieb Abwasserbeseitigung haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 05.03.2024 angewandt. Der Jahresabschluss ist nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Durch das 3. NKFVG vom 05.03.2024 (GV.NRW S. 136) ist § 25 EigVO, der die Aufstellung eines Lageberichts entsprechend den Vorschriften des § 289 des Handelsgesetzbuches vorschrieb, gestrichen worden und damit die Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichts weggefallen. Daher wurde kein Lagebericht erstellt.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um zwei vom Betrieb Abwasserbeseitigung an den Betrieb Wasserversorgung gewährte Annuitätendarlehen mit 2,5 % Tilgung, zuzüglich ersparter Zinsen.

Die Forderungen gegen Gemeinde und andere Eigenbetriebe beinhalten mit einem Betrag von 3.016 T € den über die Stadt Balve am Finanzmarkt angelegten Anteil des Betriebes Abwasserbeseitigung aus dem Ausgleichsbetrag der Kanalnetzübernahme.

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Rückstellungen wurden für die Jahresabschlusserstellung- und prüfung 2024 (6,3 T€) und für Verpflichtungen aus Resturlaub, Überstunden und Gleitzeitüberhängen (3,6 T€) gebildet.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (2.042 T€) entfallen ausschließlich auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Unter den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden zwei Posten ausgewiesen. Sie werden ab dem 01.01.2023 über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst und hier mit ihrem jeweiligen Bestand zum Schluss des Berichtsjahres ausgewiesen:

- a) Posten aus den ehemaligen, bis zum 31.12.2022 angesammelten Ertragszuschüssen (überwiegend Kanalanschlussbeiträge) in Höhe von 1.995.812,39€
- b) Posten aus einem Anteil des Ausgleichsbetrages aus der Kanalnetzübertragung an den Ruhrverband in Höhe von 1.800.000,00€

Angaben zu den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Von den Umsatzerlösen entfallen 1.483 T € auf den Bereich Schmutzwasser (Vorjahr 1.483 T €). Dies entspricht einer abgerechneten Schmutzwassermenge von 452 T m³ (Vorjahr 451 T m³).

Von den Umsatzerlösen entfallen weiterhin 801 T € auf den Bereich Niederschlagswasser (Vorjahr 837 T €). Dies entspricht einer abgerechneten versiegelten Fläche von 1.214.814 m².

Die sonstigen Betrieblichen Erträge enthalten hauptsächlich Erträge aus der Auflösung Passiver Rechnungsabgrenzungsposten (210 T €)

Die Bezogenen Leistungen setzen sich hauptsächlich aus Beitragszahlungen an den Ruhrverband (A-Beitrag 1.246 T€ und B-Beitrag 1.194 T€) zusammen.

Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2024 waren bei den Stadtwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadtwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 18,54 Mitarbeiter (Vorjahr 18,54 Mitarbeiter), davon fünf Teilzeitkräfte, beschäftigt.

Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2024 entfielen auf den Betrieb Abwasserbeseitigung 1,97 Vollzeitstellen (Vorjahr 1,80).

Der Betriebsausschuss bestand im Jahre 2024 aus folgenden Mitgliedern:

Bathe, David	-Polizeibeamter
Brinkschulte, Stefan (stellv. Vors.)	-Land- und Baumaschinenschlosser
Falkenbach, Dirk	-Technischer-Produkt-Designer
Giesen, Andreas	-Werkzeugmachermeister
Jost, Patrick	-Industriekaufmann
Lürbke, Heinz (ab 15.05.2024)	-Landwirt
Prumbaum, Rainer	-Straßenbaumeister
Roland, Jörg (Vorsitzender)	-Stuckateurmeister
Schmidt, Cay	-Programmierer
Schnell, Horst	-Betriebsmeister
Schröder, Sebastian	-Produktionshelfer
Smid, Bernd	-Betriebsschlosser
Streiter, Matthias	-Versicherungskaufmann
Timmermann, Jens (bis 15.05.2024)	-Elektriker im Sondermaschinenbau
Volmer, Marco	-Industriekaufmann
Willmes, Theodor	-Polizeibeamter i.R.

Die Betriebsleitung besteht aus folgenden Personen:

Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Hubertus Mühling
Stellvertretender Betriebsleiter: Verwaltungsfachwirt Michael Sprenger

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2024 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Jahr 2024 beträgt 5,3 T€ netto.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 109.844,07 € ab. Der Betriebsleiter schlägt vor, den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Balve, 30.06.2025


Betriebsleiter Dipl.-Ing. H. Mühling

Stadtwerke Balve - Abwasser

Anlagenspiegel

Rubriknr.	Beschreibung	Anschaffungs- werte 31.12. V J	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- werte 31.12. L J	Abschreibung 31.12. V J	Abschreibung	Abgang von Abschreibungen	Umbuchungen	Abschreibung 31.12. L J	Buchwert 31.12. L J	Buchwert 31.12. V J
11000	1. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.748,22	4.700,50			18.448,72	-13.742,22	-313,50			-14.055,72	4.393,00	6,00
11100	Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und												
11200	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche	13.748,22	4.700,50			18.448,72	-13.742,22	-313,50			-14.055,72	4.393,00	6,00
11300	Geschäfts- oder Firmenwert												
11400	geleistete Anzahlungen												
12000	2. Sachanlagen	113.384,55	836,54			114.221,09	-22.355,55	-888,54			-23.244,09	90.977,00	91.029,00
12100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	87.670,00				87.670,00						87.670,00	87.670,00
12200	Gewinnungs- und Bezugsanlagen												
12210	Verteilungsanlagen												
12220	Sammelanlagen / Kanalnetz												
12230	Technische Anlagen und Maschinen												
12300	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.714,55	836,54			26.551,09	-22.355,55	-888,54			-23.244,09	3.307,00	3.359,00
12400	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
19999	Gesamt	127.132,77	5.537,04			132.669,81	-36.097,77	-1.202,04			-37.299,81	95.370,00	91.035,00
13000	3. Finanzanlagen												
13500	Ausleihungen an Gemeinde u andere Eigenbetriebe	1.800.000,00	1.600.000,00	45.196,87		3.354.803,13						3.354.803,13	1.800.000,00

C 1 Wirtschaftsplan
für den Betrieb „Bauhof“
für das Wirtschaftsjahr 2026

**Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Balve für den Betrieb „Bauhof“
für das Wirtschaftsjahr 2026**

Aufgrund der §§ 4 und 14 ff der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136) hat der Rat der Stadt Balve am 10.12.2025 folgenden Wirtschaftsplan für den Betrieb „Bauhof“ beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird für den Betrieb „Bauhof“ wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung-

Jahresgewinn / Jahresverlust 0,00 €

im Vermögensplan

mit Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 180.000,00 €

mit Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 180.000,00 €

2. Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.
3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. Der Höchstbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2026 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 € festgesetzt.
5. Die Finanzplanung setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	2026	2027	2028	2029
Auszahlungen	355.000 €	180.000 €	102.000 €	103.000 €	92.000 €
Einzahlungen	355.000 €	180.000 €	102.000 €	103.000 €	92.000 €
davon Darlehen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

C 2 Erfolgsplan

-Gewinn- und Verlustrechnung-

einschließlich Erläuterungen

für den Betrieb „Bauhof“

für das Wirtschaftsjahr 2026

- Erfolgsplan -
**Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Balve für 2026
für den Betrieb "Bauhof"**

	Bezeichnung	Ansatz 2026 in €		Ansatz 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
1	Umsatzerlöse	1.384.000		1.283.000	1.178.828,44
2	andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	0,00
3	sonstige betriebliche Erträge	2.000	1.386.000	2.000	6.514,00
4	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	112.000		110.000	108.825,17
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	325.000	437.000	328.000	256.314,75
5	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	576.000		514.000	492.264,77
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	177.000	753.000	154.000	145.637,83
6	Abschreibungen				
	a) auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	101.000		99.000	88.215,77
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	101.000	0	0,00
7	sonstige betriebliche Aufwendungen	85.000	1.376.000	69.000	68.514,83
8	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0	0,00
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.000		6.000	7.490,54
10	Ergebnis nach Steuern	4.000		5.000	18.078,78
11	Sonstige Steuern	4.000		5.000	3.949,16
12	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	0		0	14.129,62

**Erläuterungen zum Erfolgsplan
-Gewinn- und Verlustrechnung-
für das Wirtschaftsjahr 2026**

Nach § 15 der Eigenbetriebsverordnung muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen sind ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Zu den einzelnen Erfolgsposten wird wie folgt Stellung genommen:

1. Umsatzerlöse

Zu den Umsatzerlösen gehören im Einzelnen:

	<u>Planjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
a) Kostenzuschuss der Stadt für die Übernahme der Bauhofleistungen gem. § 1 Betriebssatzung		
1) Kostenzuschuss allgemein	1.117.000 €	1.022.000 €
2) Kostenzuschuss Unterhaltung Friedhöfe	50.000 €	50.000 €
3) Kostenzuschuss Außenanlagen städt. Gebäude	32.000 €	32.000 €
4) Kostenzuschuss Straßenunterhaltung	90.000 €	83.000 €
b) Sonstige Kostenerstattungen durch Dritte	12.900 €	13.500 €
c) Auflösung von Ertragszuschüssen	50.100 €	50.500 €
d) Miet- und Pachterträge	32.000 €	32.000 €
Summe	1.384.000 €	1.283.000 €

zu a) 1) Der allgemeine Kostenzuschuss der Stadt erhöht sich gegenüber dem Vorjahresansatz um 95.000,- €. Die Erhöhung ist hauptsächlich notwendig, um die gestiegenen Personalkosten zu decken. Diese Position wird im Folgenden näher erläutert.

zu c) Bei der Auflösungen von Ertragszuschüssen handelt es sich um städtische Investitionszuschüsse für Anschaffungen im Bereich des Fuhrparks und des Bauhofgebäudes. Diese werden analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögenswerte aufgelöst.

zu d) Zu den Miet- und Pachterträgen gehören hauptsächlich die Mietzahlungen des Betriebes Wasserversorgung für die Nutzung des Bauhofgebäudes.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Hierunter fallen eigene Löhne, die im Zusammenhang mit der Herstellung von Anlagevermögen entstehen. Aktivierte Eigenleistungen sind im Planungszeitraum nicht vorgesehen.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen gehören hauptsächlich Erträge aus Anlageabgängen.

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

	<u>Planjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
1) Winterdienst (Salz/Granulat)	20.000 €	20.000 €
2) Fuhrpark - KFZ-Material inkl. Treibstoff	30.000 €	25.000 €
3) Unterhaltung der Straßen, Plätze, Wirtschaftswege	6.000 €	6.000 €
4) Beschilderung / Markierungen	9.000 €	8.000 €
5) Anschaffung und Unterhaltung von Geräten / Werkzeugen / Maschinen inkl. Treibstoff	14.000 €	12.000 €
6) Unterhaltung Bauhofgebäude inkl. Energiekosten	15.000 €	15.000 €
7) Sonstiges (u.a. Spielplätze, Stadtreinigung, Friedhöfe, Arbeits- und Schutzkleidung)	18.000 €	24.000 €
Summe	112.000 €	110.000 €

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen)

	<u>Planjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
1) Winterdienst (inkl. Bereitstellungskosten)	68.500 €	85.000 €
2) Fuhrpark	15.000 €	14.000 €
3) Unterhaltung der Straßen, Plätze, Wirtschaftswege inkl. Reinigung und Begleitgrün	90.000 €	83.000 €
4) Parkanlagen, Dorfplätze	60.000 €	67.000 €
5) Spielplätze	38.000 €	33.000 €
6) Außenanlagen städtische Gebäude	32.000 €	31.500 €
7) Sonstiges (u.a. Geräte/Werkzeuge, Bauhofgebäude, Friedhöfe, Gewässer)	21.500 €	14.500 €
Summe	325.000 €	328.000 €

zu 1) Um den Winterdienst im ersten Halbjahr 2025 sicherzustellen, musste ein weiterer Streubezirk durch einen externen Dienstleister erledigt werden, da der Bauhof in diesem Zeitraum nicht über genügend eigenes Personal verfügte. Im Jahr 2026 wird wieder mit einer ausreichenden Personalausstattung im Bauhof gerechnet.

5. Personalkosten

Grundlage für die Personalkostenberechnung ist der unter Punkt A 4 aufgeführte Stellenplan. Die Personalkosten werden entsprechend dem voraussichtlichen Arbeitseinsatz auf die drei Betriebe Wasser / Abwasser / Bauhof aufgeteilt. Die Kosten steigen im Vorjahresvergleich hauptsächlich aufgrund tariflicher Steigerungen und durch zusätzliche Personalkosten im Bereich der gewerblich Beschäftigten aufgrund einer zusätzlichen Stelle.

6. Abschreibungena) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Abschreibungen bewegen sich auf Vorjahresniveau.

b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens
entfallen7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	<u>Planjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
1. Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Balve	22.000,00 €	12.000,00 €
2. Mieten und Mietleasing	16.000,00 €	10.500,00 €
3. Versicherungsbeiträge	10.500,00 €	10.500,00 €
4. Wartung / Einrichtung Hard- und Software	10.000,00 €	13.000,00 €
5. Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	6.000,00 €	5.000,00 €
6. Sonstiges (u. a. Abgaben, Telekommunikation, Fortbildungen)	20.500,00 €	18.000,00 €
Summe	85.000,00 €	69.000,00 €

zu 1) Erstattung der anteiligen Personal- und Sachaufwendungen der Stadt durch die Stadtwerke; die Verwaltungskosten werden nach dem Verursacherprinzip und nach tatsächlichem Kostenaufwand auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Der Beitrag erhöht sich, aufgrund zusätzlich übernommener Aufgaben der Stadt im Bereich der Finanzbuchhaltung.

zu 2) Hauptsächlich für Alarmanlage Bauhof, Einlagerung Streusalz, Hubarbeitsbühne.

8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
entfallen9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen für Fremddarlehen und Kassenkredite.

10. Ergebnis nach Steuern

Dieses Ergebnis beinhaltet ein rechnerisches Zwischenergebnis.

11. Sonstige Steuern

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um Kfz-Steuern und Grundsteuern für das Bauhofgelände.

12. Behandlung des Jahresgewinns/Jahresverlusts

entfällt

C 3 Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2026 und
Finanzplanung 2025 - 2029
für den Betrieb „Bauhof“
einschließlich Erläuterungen

- Bauhof -
Vermögensplan 2026
-Einzahlungen-

Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz- konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren		
				2025	2026	Bemerkungen
1	Abschreibungen	0...	199.000	99.000	100.000	
2	Darlehensaufnahmen	310...	0	0	0	
3	Aufnahme Kassenkredit	3200000	0	0	0	
4	Investitionszuschuss der Stadt	2600000	336.000	256.000	80.000	2025 = Anbau Bauhofgebäude 2026 = Sozialcontainer Bauhof
	Gesamtsumme		535.000	355.000	180.000	

-Bauhof-
Vermögensplan 2026
-Auszahlungen -

Nr.	Maßnahmen	Bilanz- konto	Geschätzte Gesamtaus- zahlungen in € (bei Ein- zelprojekten inkl. Vor- jahre)	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode			
				2025	2026	Verpflichtungsermäch- tigungen	Bemerkungen
1	Immaterielle Vermögensge- genstände		0	0	0		
2	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung						
2.1	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung allgemein	0710000- 0721000	35.000	15.000	20.000		
2.2	Fuhrpark	0730000	42.000	42.000	0		
3	Gebäudeinstandhaltung						
3.1	Gebäude und Außenanlagen	0203000	435.000	285.000	150.000		2025 = Anbau Bauhofge- bäude 2026 = Sozialcon- tainer Bauhof
4	Tilgung von Darlehen und Kassenkrediten						
4.1	Tilgung von Darlehen	310...	23.000	13.000	10.000		
4.2	Tilgung von Kassenkrediten	3301000	0	0	0		
	Gesamtsumme		535.000	355.000	180.000		

**Finanzplanung
für den Betrieb „Bauhof“
für den Zeitraum
2025 - 2029
einschließlich Erläuterungen**

**Bauhof
Auszahlungen
Finanzplanung 2025 – 2029**

lfd. Nr.	Maßnahmen	Bilanz- konto	Geschätzte Gesamtaus- zahlungen im Planungs- zeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2025	2026	2027	2028	2029
1	Immaterielle Vermögensge- genstände		0	0	0	0	0	0
2	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung							
2.1	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung allgemein	0710000- 0721000	85.000	15.000	20.000	30.000	10.000	10.000
2.2	Fuhrpark	0730000	42.000	42.000	0	0	0	0
3	Gebäudeinstandhaltung							
3.1	Gebäude und Außenanlagen	0203000	435.000	285.000	150.000	0	0	0
4	Tilgung von Darlehen und Kassenkrediten							
4.1	Tilgung von Darlehen	310...	54.000	13.000	10.000	10.000	10.000	11.000
4.2	Tilgung von Kassenkrediten	3301000	216.000	0	0	62.000	83.000	71.000
	Gesamtsumme		832.000	355.000	180.000	102.000	103.000	92.000

**Bauhof
Einzahlungen
Finanzplanung 2025 – 2029**

lfd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz- konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2025	2026	2027	2028	2029
1	Abschreibungen	0...	496.000	99.000	100.000	102.000	103.000	92.000
2	Darlehensaufnahmen	310...	0	0	0	0	0	0
3	Aufnahme Kassenkredit	3200000	0	0	0	0	0	0
4	Investitionszuschuss der Stadt	2600000	336.000	256.000	80.000	0	0	0
	Gesamtsumme		832.000	355.000	180.000	102.000	103.000	92.000

Erläuterungen zum Vermögensplan und zur Finanzplanung für das Wirtschaftsjahr 2026

Nach § 16 der Eigenbetriebsverordnung enthält der Vermögensplan alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Des Weiteren muss der Vermögensplan die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Dem Vermögensplan wird eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt. Sie besteht nach § 18 Eigenbetriebsverordnung aus einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans nach den einzelnen Jahren gegliedert.

Folgende Maßnahmen sind im Wesentlichen im Zeitraum 2026 – 2029 vorgesehen:

1. Gebäude- und Außenanlagen

Die gegenwärtige Trennung der Schwarz-Weiß-Bereiche und die Geschlechtertrennung im Sozialbereich am Bauhof ist unzureichend. Im Jahr 2023 ist daher mit den Planungen für einen Umbau im Bestand und einen Anbau am bestehenden Bauhofgebäude begonnen worden. Aufgrund der enormen Kostenprognose für einen Anbau am Bauhof (rd. 855.000,-€) wird dieses Projekt nicht realisiert.

Als kostengünstigere Lösung sollen Sanitärcontainer (Umkleideräume und Duschen) für beide Geschlechter in modularer Ausgestaltung im Bungalow-Stil dauerhaft am Bauhof aufgestellt werden. Für den Kauf inkl. Herrichtung der Fläche mit Anschlüssen für Wasser/Abwasser/Strom sind im Jahr 2026 150.000,-€ vorgesehen.

Der Betrieb Wasserversorgung prüft derzeit den Umzug in die Immobilie „Gerberweg 3“, siehe Wirtschaftsplan Wasserversorgung. Sollte der Umzug realisiert werden, kann der Betrieb Bauhof die freiwerdenden Räumlichkeiten im Gebäude „Am Willsdörn“ nutzen. Neben dringend benötigten Lagermöglichkeiten, könnten die Sozialräume für die vorgeschriebene Geschlechtertrennung im Sozialbereich genutzt werden. Folglich müssten in diesem Fall keine Sozialcontainer auf dem Bauhofgelände aufgestellt werden. Ein Teil des im Wirtschaftsplan vorgesehenen Ansatzes für die Sozialcontainer soll in diesem Fall genutzt werden, um die derzeitigen Sozialräume im Bauhof in eine den Anforderungen entsprechenden Zustand zu versetzen.

2. Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein

Unter diesem Punkt werden folgende Anschaffungsbereiche zusammengefasst:

- Ersatzbeschaffung Maschinen und Geräte
- Büroausstattung
- EDV

2026: Der Ansatz beinhaltet die Anschaffung eines neuen Salzstreuers (rd. 7.000,-€) und eines neuen „Allesmähers“ (rd. 3.000,-€).

2027: Der Ansatz beinhaltet die Anschaffung eines neuen Häckslers (rd. 20.000,-€); Ersatz für Tünnissen Häcksler).

C **4 Stellenübersicht
für das Wirtschaftsjahr 2026**

Die Stellenübersicht einschließlich Stellenplan ist unter Punkt A 4 im Einzelnen aufgeführt.

- C 5 Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die
voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen der Stadtwerke Balve
für den Betrieb „Bauhof“
für das Wirtschaftsjahr 2026**

Einzelnachweis über den Stand der Schulden 2026 - Betrieb Bauhof -

	Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr	Schuldenbetrag in Euro		Schuldendienst	Leistungen im kommenden Jahr				Sachkonto		
				ursprünglich	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2026	Tilgung	Zinsen	Tilgung	insgesamt	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres 2026	Zinsen	Tilgung	Erläuterungen
a)	NRW Bank	3500680396	2008	60.000,00 €	26.873,64 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	€ 620,78 € 589,25	€ 1365,22 € 1396,75	€ 1986,00 € 1986,00	24.111,67 €	6510000	3103800	4,620 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Restlaufzeit bis 2034
b)	Bayern LB	36/1003479	2009	100.000,00 €	55.746,89 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	€ 1.116,89 € 1.079,09	€ 1.886,61 € 1.924,41	€ 3.003,50 € 3.003,50	51.935,87 €	6510000	3103900	4,007 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Restlaufzeit bis 2037
c)	Hypo-Vereinsbank	15112647	2011	90.000,00 €	57.928,25 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	€ 1.002,16 € 976,99	€ 1.454,84 € 1.480,01	€ 2.457,00 € 2.457,00	54.993,40 €	6510000	3109500	3,460 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Restlaufzeit bis 2041
				250.000,00 €	140.548,78 €		5.385,16 €	9.507,84 €	14.893,00 €	131.040,94 €			

C 6 Jahresabschluss 2024

- Bilanz**
- Gewinn- und Verlustrechnung**
- Anhang**

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 der Gemeindehaushaltsverordnung sind dem Haushaltsplan der Stadt Balve auch der neueste Jahresabschluss des Betriebes "Bauhof" beizufügen. Der Jahresabschluss besteht nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang.

Der Jahresabschluss wird dem Wirtschaftsplan -der Anlage des Haushaltsplanes ist- beigefügt.

Stadtwere Balve – Betrieb Bauhof 2024

BILANZ

Aktiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
10000	1. Anlagevermögen	644.976,00	630.346,00
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
11100	1.1.1 Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte	0,00	0,00
11200	1.1.2 entgeltlich erworbene Konzessionen	1,00	1,00
11300	1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
11400	1.1.4 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
12000	1.2 Sachanlagen	644.975,00	630.345,00
12100	1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	279.412,00	280.853,00
12200	1.2.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00
12210	1.2.3 Verteilungsanlagen	0,00	0,00
12220	1.2.4 Sammelanlagen / Kanalnetz	0,00	0,00
12230	1.2.5 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
12300	1.2.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	365.563,00	349.492,00
12400	1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
13000	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13300	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00
13400	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
13500	1.3.5 Ausleihungen an Gemeinde u andere Eigenbetriebe	0,00	0,00
13600	1.3.6 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
13700	1.3.7 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
20000	2. Umlaufvermögen	24.170,48	534.214,42
21000	2.1 Vorräte	6.716,24	11.980,70
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	6.716,24	11.980,70
21200	2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
21300	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
21400	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	17.454,24	522.233,72
22100	2.2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung	16.856,86	16.144,23
22200	2.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	743,61
22300	2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
22400	2.2.4 Forderungen gegen Gemeinde u andere Eigenbetriebe	597,38	503.032,54
22500	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	2.313,34
23000	2.3 Wertpapiere	0,00	0,00
23100	2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
23200	2.3.2 Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
24000	2.4 Kassenbestand	0,00	0,00
30000	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	7.939,08	9.934,56
35000	4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	52.053,88	0,00
39999	SUMME AKTIVA	729.139,44	1.174.494,98

Stadtwere Balve – Betrieb Bauhof 2024

BILANZ

Passiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
50000	1. Eigenkapital	0,00	66.183,50
51000	1.1 Gezeichnetes Kapital	-90.000,00	-90.000,00
51100	1.1.1 Stammkapital	-90.000,00	-90.000,00
52000	1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00
52100	1.2.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
53000	1.3 Gewinnrücklage	0,00	0,00
53100	1.3.1 gesetzliche Rücklage	0,00	0,00
53200	1.3.2 Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
53300	1.3.3 satzungsmäßige Rücklage	0,00	0,00
53400	1.3.4 andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
54000	1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	156.183,50	37.071,35
55000	1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-14.129,62	119.112,15
56000	1.6 nicht gedeckter Fehlbetrag	-52.053,88	0,00
60000	2. Empfangene Ertragszuschüsse	-363.971,00	-352.270,00
70000	3. Rückstellungen	-23.164,56	-25.932,28
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
72000	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
73000	3.3 Sonstige Rückstellungen	-23.164,56	-25.932,28
80000	4. Verbindlichkeiten	-342.003,88	-862.476,20
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-292.968,05	-804.965,55
83000	4.3 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
84000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-45.025,38	-57.510,65
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0,00	0,00
86000	4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-2.701,69	0,00
87000	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
88000	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Eigenbetrieben	-1.201,68	0,00
89000	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-107,08	0,00
90000	5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
99999	SUMME PASSIVA	-729.139,44	-1.174.494,98

Stadtwerke Balve - Betrieb Bauhof

Gewinn- und Verlustrechnung 2024			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
01	Umsatzerlöse	-1.178.828,44	-1.005.203,72
02	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	-1.741,50
03	sonstige betriebliche Erträge	-6.514,00	-65.584,70
04	Zwischensumme Erlöse und Erträge	-1.185.342,44	-1.072.529,92
05	Materialaufwand		
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	108.825,17	140.483,55
07	b) bezogene Leistungen	256.314,75	266.639,10
08	Zwischensumme Materialaufwand	365.139,92	407.122,65
09	Personalaufwand		
10	a) Löhne und Gehälter	492.264,77	493.610,00
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	145.637,83	134.796,05
12	Zwischensumme Personalaufwand	637.902,60	628.406,05
13	Abschreibungen		
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	88.215,77	83.945,99
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
16	Zwischensumme Abschreibungen	88.215,77	83.945,99
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	68.514,83	61.339,76
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.490,54	7.467,57
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
21	= Ergebnis nach Steuern	-18.078,78	115.752,10
22	sonstige Steuern	3.949,16	3.360,05
23	=Jahresergebnis	-14.129,62	119.112,15

**Stadtwerke Balve
Betrieb Bauhof
Jahresabschluss 2024
Anhang**

Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Balve, Betrieb Bauhof haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 05.03.2024 angewandt. Der Jahresabschluss ist nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Durch das 3. NKFVG vom 05.03.2024 (GV.NRW S. 136) ist § 25 EigVO, der die Aufstellung eines Lageberichts entsprechend den Vorschriften des § 289 des Handelsgesetzbuches vorschrieb, gestrichen worden und damit die Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichts weggefallen. Daher wurde kein Lagebericht erstellt.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Die Vorräte (Streusalz für Winterdienst) sind zu Einkaufspreisen angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Erhaltene Ertragszuschüsse werden passivisch über den Zeitraum aufgelöst, der die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes umfasst.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Bei den Ertragszuschüssen handelt es sich um städtische Investitionszuschüsse für Anschaffungen im Bereich des Fuhrparks und des Bauhofgebäudes.

Rückstellungen wurden für die Jahresabschlussprüfung 2024 (3,5 T€) und für Verpflichtungen aus Resturlaub, Überstunden und Gleitzeitüberhängen gebildet (19,5 T€).

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (100 T€) entfallen ausschließlich auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Angaben zu den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Von den Umsatzerlösen entfallen 1.029 T€ auf den Kostenzuschuss der Stadt für die Übernahme von Bauhofleistungen gemäß Betriebssatzung.

Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2024 waren bei den Stadtwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadtwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 18,54 Mitarbeiter (Vorjahr 18,54Mitarbeiter), davon fünf Teilzeitkräfte, beschäftigt.

Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2024 entfielen auf den Betrieb Bauhof 9,33 Vollstellen (Vorjahr 9,35).

Der Betriebsausschuss bestand im Jahre 2024 aus folgenden Mitgliedern:

Bathe, David	-Polizeibeamter
Brinkschulte, Stefan (stellv. Vors.)	-Land- und Baumaschinenschlosser
Falkenbach, Dirk	-Technischer-Produkt-Designer
Giesen, Andreas	-Werkzeugmachermeister
Jost, Patrick	-Industrie Kaufmann
Lürbke, Heinz (ab 15.05.2024)	-Landwirt
Prumbaum, Rainer	-Straßenbaumeister
Roland, Jörg (Vorsitzender)	-Stuckateurmeister
Schmidt, Cay	-Programmierer
Schnell, Horst	-Betriebsmeister
Schröer, Sebastian	-Produktionshelfer
Smid, Bernd	-Betriebsschlosser
Streiter, Matthias	-Versicherungskaufmann
Timmermann, Jens (bis 15.05.2024)	-Elektriker im Sondermaschinenbau
Volmer, Marco	-Industrie Kaufmann
Willmes, Theodor	-Polizeibeamter i.R.

Die Betriebsleitung besteht aus folgenden Personen:

Wirtschaftsplan Seite 100

Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Hubertus Mühling
Stellvertretender Betriebsleiter: Verwaltungsfachwirt Michael Sprenger

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2024 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Jahr 2024 beträgt 3 T€ netto.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 14.129,62 € ab. Der Betriebsleiter schlägt vor, den Jahresgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Balve, 30.06.2025



Betriebsleiter Dipl.-Ing. H. Mühling

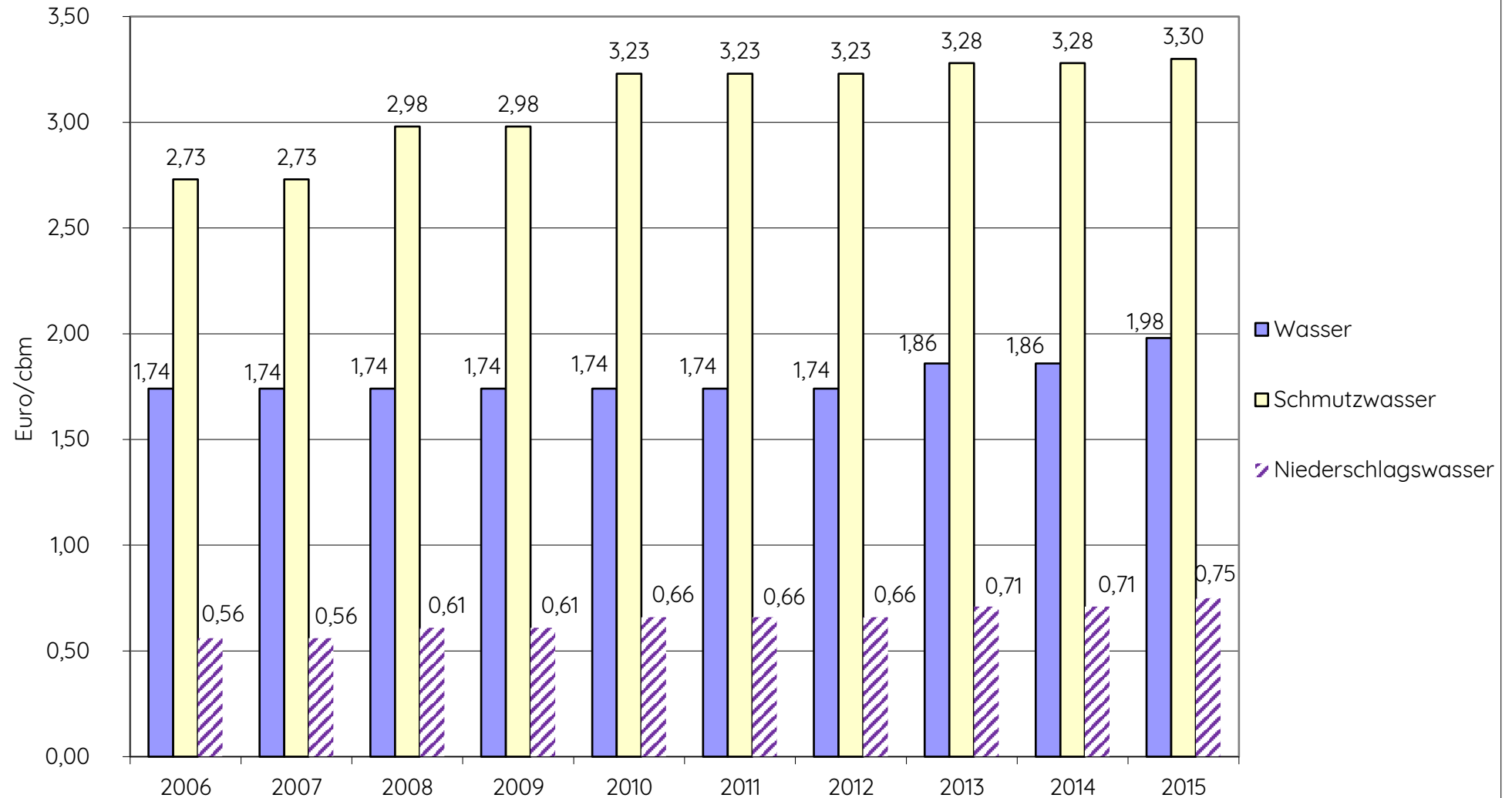
Stadtwerke Balve - Bauhof

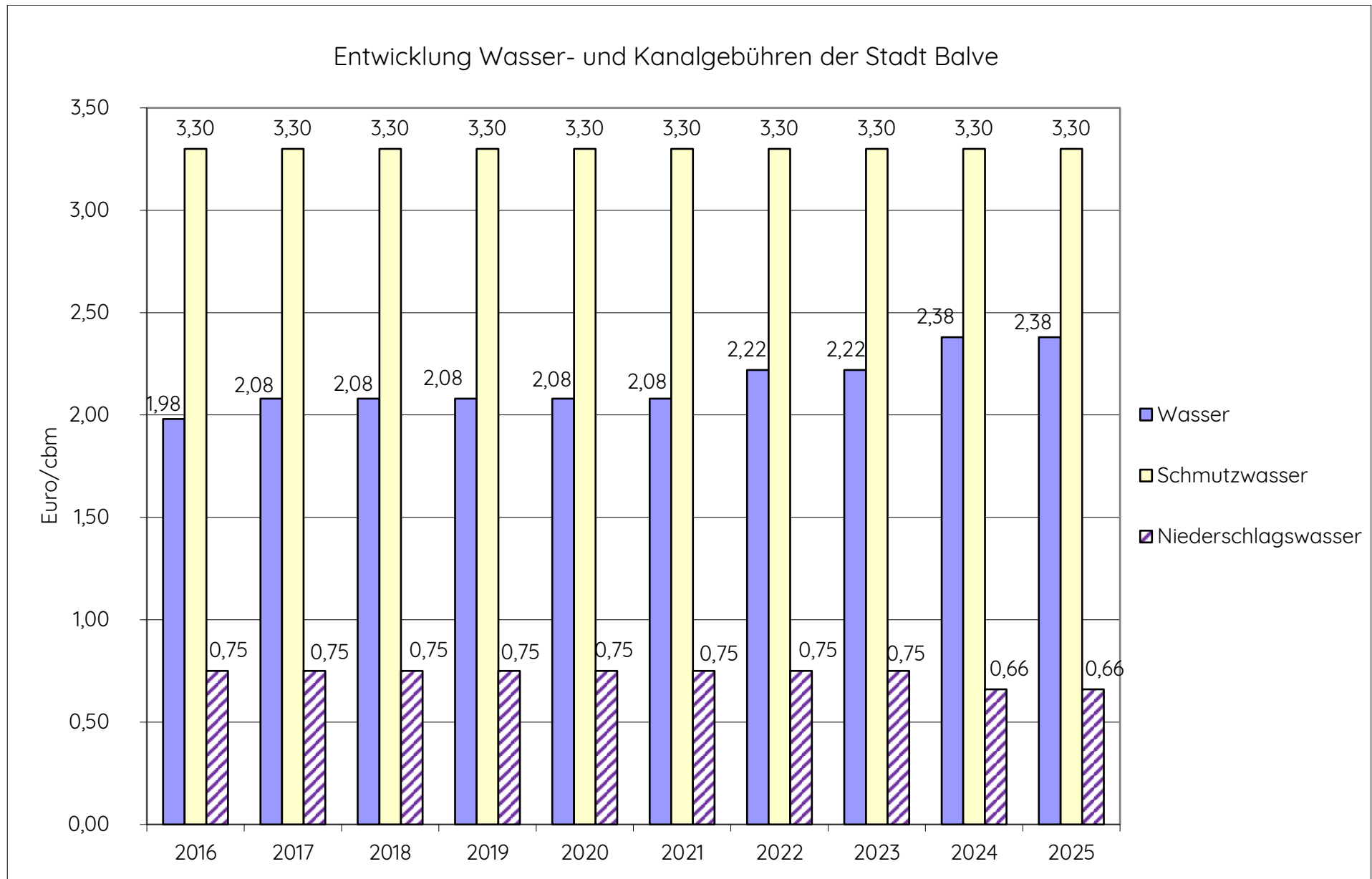
Anlagenspiegel zum 31.12.2024

Rubrikv.	Beschreibung	Anschaffungs- werte 31.12. V J	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- werte 31.12. L J	Abschreibung 31.12. V J	Abschreibung	Abgang von Abschreibungen	Umbuchungen	Abschreibung 31.12. L J	Buchwert 31.12. L J	Buchwert 31.12. V J
11000	1. Immaterielle Vermögensgegenstände	298,60				298,60	-297,60				-297,60	1,00	1,00
11100	Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und												
11200	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche	298,60				298,60	-297,60				-297,60	1,00	1,00
11300	Geschäfts- oder Firmenwert												
11400	geleistete Anzahlungen												
12000	2. Sachanlagen	1.395.332,64	102.847,77	-47.209,99		1.450.970,42	-764.987,64	-88.215,77	47.207,99		-805.995,42	644.975,00	630.345,00
12100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	599.109,17	14.421,13			613.530,30	-318.256,17	-15.862,13			-334.118,30	279.412,00	280.853,00
12200	Gewinnungs- und Bezugsanlagen												
12210	Verteilungsanlagen												
12220	Sammelanlagen / Kanalnetz												
12230	Technische Anlagen und Maschinen												
12300	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	796.223,47	88.426,64	-47.209,99		837.440,12	-446.731,47	-72.353,64	47.207,99		-471.877,12	365.563,00	349.492,00
12400	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
19999	Gesamt	1.395.631,24	102.847,77	-47.209,99		1.451.269,02	-765.285,24	-88.215,77	47.207,99		-806.293,02	644.976,00	630.346,00

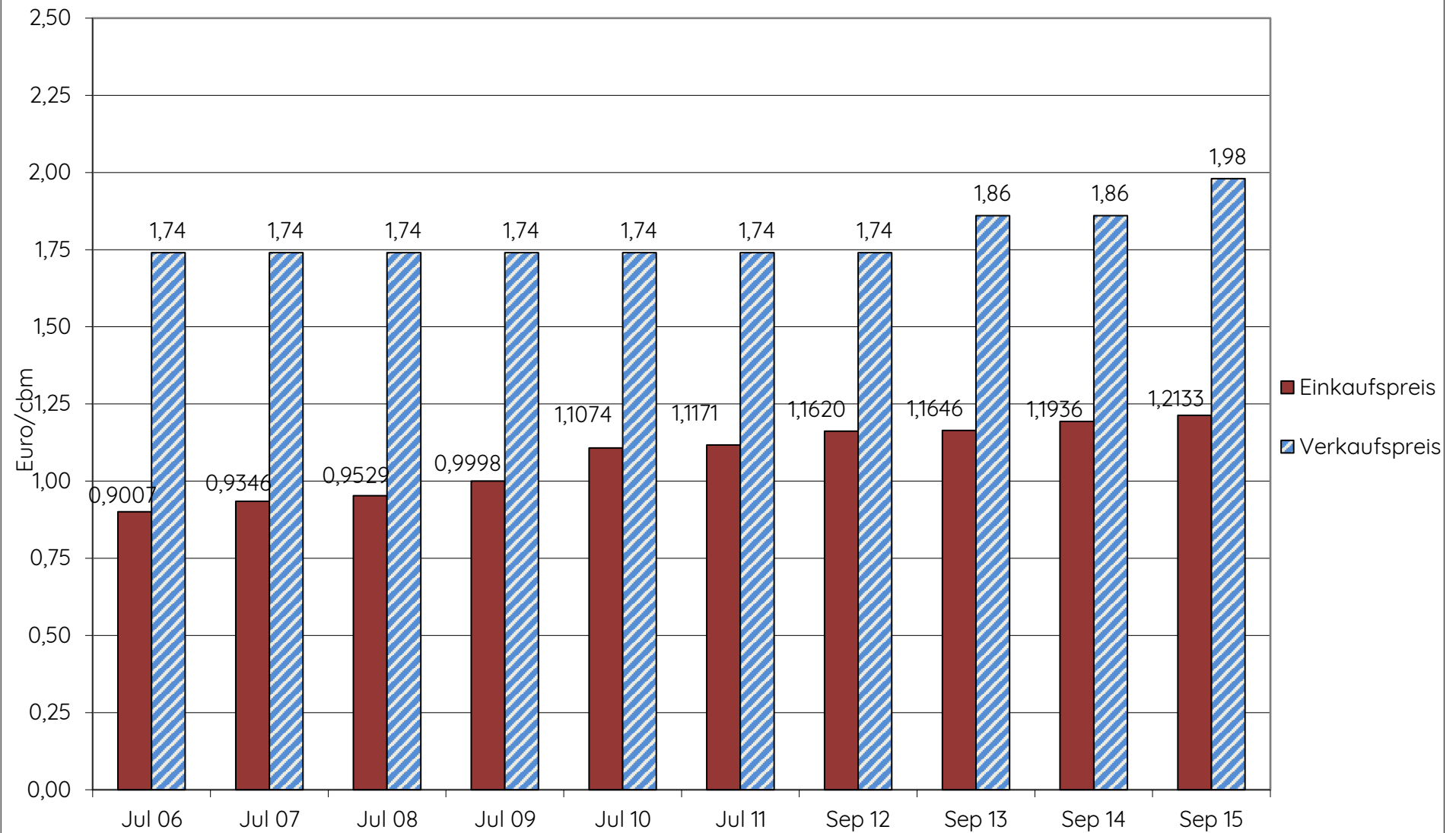
Teil D: Allgemeines

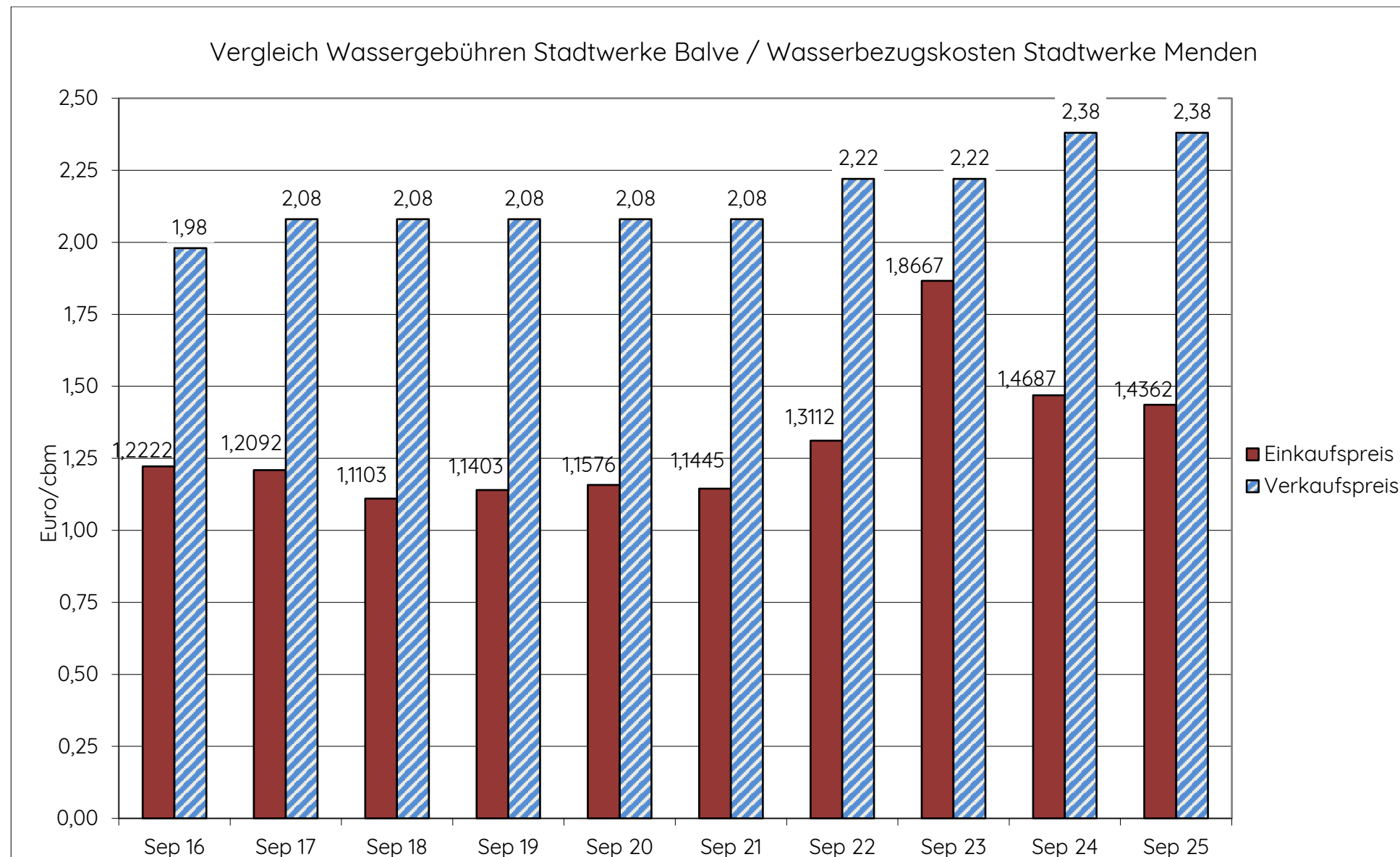
Entwicklung Wasser- und Kanalgebühren der Stadt Balve





Vergleich Wassergebühren Stadtwerke Balve / Wasserbezugskosten Stadtwerke Menden





Anmerkung: Ab 2018 Änderung Wasserlieferungsvertrag. Jahresgrundpreis inbegriffen.